Universität Zürich[UZH]

ETH zürich

LIFE SCIENCE ZURICH

Jahresbericht 2025

DE/EN

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung (DE)	1
2. Allgemeines (DE)	2
3 Communication & Events(DE)	5
3.1 Aktivitäten	5
3.2 Kommunikationskanäle (Newsletter, Webseiten und Social Media)	11
3.3 Netzwerke / Kommissionsarbeit / Kontakte	12
Anhang	13
4 Graduate School (EN)	14
4.1 Executive summary	14
4.2 Introduction	14
4.3 Activities	19
4.4 On-going projects	25
4.5 Finances	25
4.6 Outlook	28
Appendix 1-3	29
5. Learning Center (EN)	36
5.1 Introduction	36
5.2 Administration	36
5.3 Activities	36
6 Young Scientist Network (EN)	38
6.1.Introduction	38
6.2. Life Science Day 2026	39
6.3 Zurich Life Science Week	40
6.4. MindSet Team	41
6.5 Marketing team	42
6.6 HR Team	42
6.7 Company Visits	43

6.8 Career Mentoring Program 43
6.9 IT Team 44
6.10 Internal Functioning 45
6.11 Career Chats 46
6.12 Finance 46
7 Business Network (DE) 47
7.1 Aktivitäten 47
7.2 Vereinsorganisation 48
8 Finanzen 50
8.1. Jahresrechnung 2025 LSZ 50
8.2 Jahresrechnung 2025 LSZ Communication & Events G-74010-01-01 (UZH) 52
8.3 Annual account LSZ Learning Center G-74010-02-01 56
8.4 Annual Account LSZ Graduate School 2025 G-74010-03-01 58
8.5 Annual account 2025 LSZ Young Scientist Network W-74010-02-01 59
8.6 Finanzen Life Science Zurich, Business Network 2025 60

1 Einleitung (DE)

Dr. Silvie Cuperus

Life Science Zurich (LSZ) ist seit 25 Jahren eine gemeinsame Plattform der ETH Zürich und der Universität Zürich.

Wir fördern durch unsere Aktivitäten den Dialog zwischen den Zürcher Hochschulen und der breiten Öffentlichkeit, sind federführend in der Vermittlung wissenschaftlicher Themen und tragen damit zur Verankerung des Bildungsstandorts Zürich mit seinen beiden Hochschulen als nationales und internationales Zentrum für Spitzenforschung bei. Zusätzlich zur Wissenschaftskommunikation setzen wir uns für eine erstklassige Aus- und Weiterbildung sowie für wirtschaftliche Innovation ein und ermöglichen somit starke, zukunftsgerichtete Kooperationen im Bereich der Life Sciences.

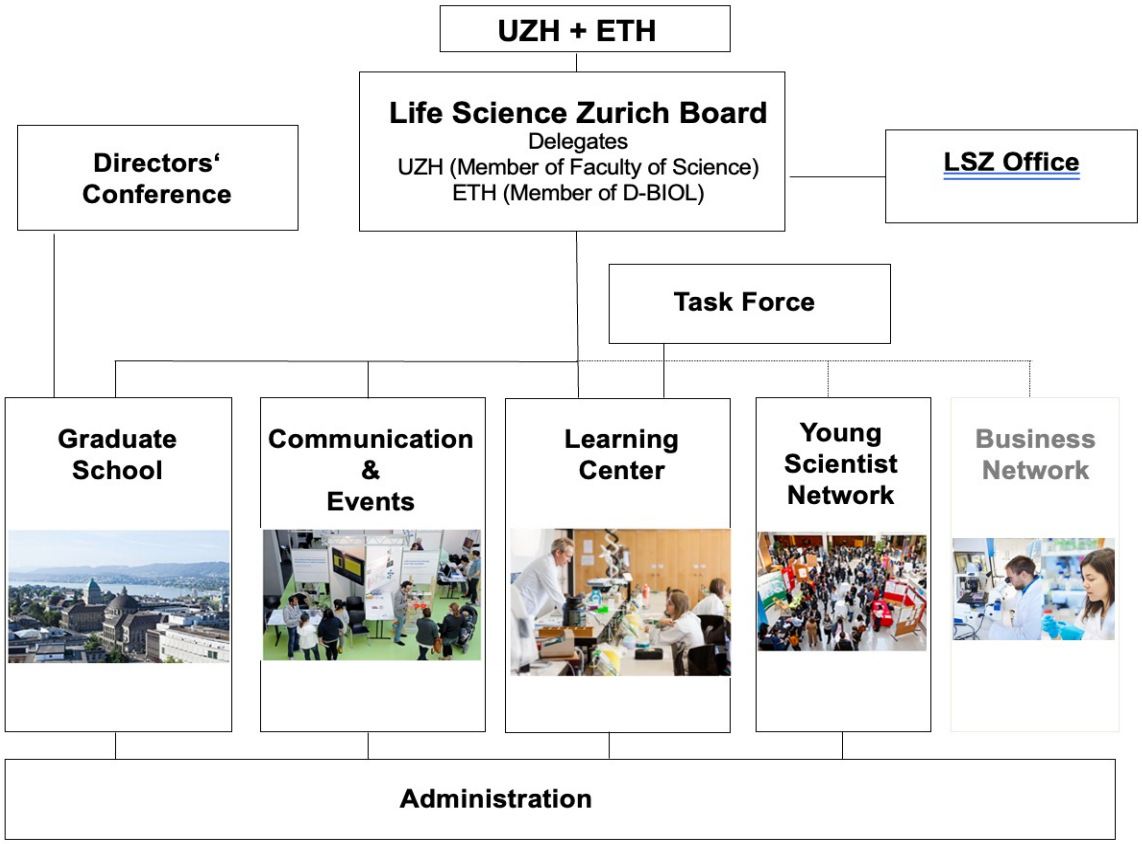
Die fünf Einheiten von Life Science Zurich sind: **Communication & Events, Graduate School, Learning Center, Young Scientist Network und Business Network.** Organisatorisch gehört LSZ zum Departement für Biologie der ETH Zürich und zum Fachbereich Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH. Die strategische Führung obliegt der Geschäftsleitung, die sich aus je einem Vertreter der Universität Zürich (Prof. Martin Müller) und einer Vertreterin der ETH Zürich (Prof. Paola Picotti) sowie den Verantwortlichen der einzelnen LSZ-Einheiten zusammensetzt.

Das vergangene Jahr brachte folgende personelle Wechsel. Prof. Daniel Kiper, Leiter des Learning Centers sowie Helen Stauffer, Verwaltungsassistentin, wurden pensioniert. Dr. Reinhard Loidl hat die Nachfolge von Daniel Kiper übernommen, und Olena Illiasevych ist unsere neue Verwaltungsassistentin

Damit besteht das Kernteam von LSZ weiterhin aus folgenden sieben Personen mit insgesamt 400 Stellenprozenten:

- Dr. Silvie Cuperus, Leitung Life Science Zurich und Leitung der Einheit Communication & Events, Vorstandsmitglied LSZ Business Network (Vize-Präsidium), Arbeitspensum 70%, seit 2017
- Dr. Susanna Bachmann, Koordinatorin der LSZ Graduate School, Arbeitspensum 40%, seit 2004
- Dr. Reinhard Loidl, Leiter des Learning Centers, Arbeitspensum 80%, seit 2025
- Claudia Bischoff, wissenschaftliche Mitarbeiterin Learning Center, Arbeitspensum 60 %, seit 2011
- Dr. Alex Butschi, wissenschaftlicher Mitarbeiter Learning Center, Arbeitspensum 60 %, seit 2016
- Nasrin Bollmohr Laborassistentin für das Learning Center, 10%, seit 2025
- Olena Illiasevych, Verwaltungsassistentin für die Einheiten Graduate School, Learning Center, Communication & Events sowie Young Scientist Network, Arbeitspensum 80 %, seit 2025

2. Allgemeines (DE)



Communication & Events

LSZ Communication & Events fördert durch eine Vielzahl von Veranstaltungen und Projekten den Dialog zwischen Wissenschaft und Bevölkerung. Diese richten sich im Allgemeinen an die interessierte Öffentlichkeit. LSZ Communication & Events leistet damit einen Beitrag dazu, ein Klima von gegenseitigem Verständnis, Respekt und Vertrauen zu schaffen.

Wir organisieren regelmässige Veranstaltungen zu aktuellen Themen aus der Life-Science-Forschung der ETH und der UZH. Außerdem unterstützen wir Forschende bei der Wissenschaftsvermittlung und der Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen.

Zu unseren Aktivitäten gehören:

Hochschultag im Rahmen der MINT-Woche des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasiums Rämibühl (MNG) Zürich (seit 2024)
Dieser wird gemeinsam mit dem ScienceLab UZH organisiert. Am 4. Februar besuchten 160 Schüler:innen des vorletzten Schuljahres an der MNF den Campus Irchel. In verschiedenen Modulen erhielten sie einen Einblick in die Studiengänge und die Forschung an der MNF.

BrainFair - die Woche des Gehirns (seit 2009)
LSZ hat das Programm für Schulen organisiert und durchgeführt. An den 17 Online-Vorlesungen zu unterschiedlichen Aspekten der Neurowissenschaften haben insgesamt knapp 600 Jugendliche teilgenommen.

FameLab (seit 2012)
FameLab ist ein internationaler Science - Slam-Wettbewerb für junge Forschende. LSZ koordiniert den nationalen Wettbewerb und organisiert die Vorrunde in Zürich sowie das nationale Finale. An der Zürcher Vorselektion nahmen 8 junge Forschende der UZH und der

ETH teil, 3 von ihnen konnten am nationalen Final teilnehmen. Gewonnen hat Saein Lee, Postdoktorandin an der Universität Zürich. Sie erreichte beim internationalen FameLab Wettbewerb den zweiten Platz.

Cook the Science (seit 2024)
«Cook the Science» ist eine öffentliche Vorlesungsreihe an der ETH Zürich, die die kulinarischen Künste mit Forschung verbindet. Das Projekt wird von Thomas Michaels, Assistenzprofessor für Physik der weichen und lebenden Materie am D-BIOL ETH und Alicia Smith, Dozentin am D-BIOL ETH zusammen mit LSZ geleitet. Im Jahr 2025 fanden 6 Vorlesungen zu folgenden Themen statt: Kaffee, Glace, Fermentierung, Schokolade, pflanzliche Proteine und Cocktails. Die Vorlesungen waren jeweils mit über 300 Teilnehmenden ausgebucht. Insgesamt haben bis Ende 2025 mehr als 4'500 Personen die Videos der 9 bisherigen Vorlesungen auf YouTube angesehen.

Nationaler Zukunftstag am Irchel (seit 2010)
Dieser wird von Life Science Zurich gemeinsam mit dem Institut für Chemie, UZH und dem Science Lab UZH organisiert. Er wurde zum 13. Mal für Kinder von UZH-Mitarbeitenden angeboten. 145 Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse haben am Nachmittagsprogramm teilgenommen

Global Science Film Festival (seit 2017)
Am 24. Oktober 2025 fand eine Kurzversion des Filmfestivals im Kino Filmpodium in Zürich statt. Organisiert wurde es von der Science Film Academy in Zusammenarbeit mit Life Science Zurich. Gezeigt wurden Filme, die von jungen Forschenden während des Science Filmmaking Marathons produziert wurden, sowie der Dokumentarfilm «Lupi Nostri» von Samer Angelone, ehemaligem Forscher der UZH und freischaffender Filmemacher. Am Festival nahmen etwa 260 Personen teil.

Café Scientifique (seit 2018)
Die Cafés Scientifiques bieten interessierten Personen die Gelegenheit, sich in einer entspannten und unkomplizierten Atmosphäre von spannenden Themen aus Wissenschaft und Forschung inspirieren zu lassen. Im vergangenen Jahr fanden drei Cafés mit insgesamt 77 Teilnehmenden statt.

Graduate School

Die Life Science Zurich Graduate School (LSZ GS) ist die grösste Doktorierenden-Schule in Zürich und bietet eine der weltweit besten Doktorandenausbildungen auf dem Gebiet der Life Sciences. Dank ihres ausgezeichneten Lehrangebots und ihres Mentoring-Systems lockt die Graduate School die weltweit besten Studierenden nach Zürich und bereitet junge Forschende darauf vor, Führungspositionen in Akademie, Industrie und im öffentlichen Sektor einzunehmen.

Die LSZ GS fungierte 2025 weiterhin als zentrale Plattform für die Doktoratsausbildung in den Life Sciences an der UZH und der ETH Zürich und vereinte 17 PhD-Programme mit zentraler Rekrutierung und einem allgemeinen Kursangebot. Mit 1'672 eingeschriebenen PhD-Studierenden blieb die Studierendenzahl stabil; die Graduate School war stark international geprägt, wies eine ausgewogene Geschlechterverteilung auf und verzeichnete hohe Abschlussquoten bei niedriger Dropout-Rate. Die Zahl der Bewerbungen blieb nach dem Höhepunkt von 2024 auf beachtlichem Niveau, ohne wesentlichen Rückgang des internationalen Interesses. Ein zentrales Element der Ausbildung bildete das Transferable Skills Course Programm mit 32 Kursen in fünf Themenbereichen, an denen über 500 Doktorierende teilnahmen, teils auch online oder hybrid, um das Angebot leicht zugänglich zu machen.

Learning Center

Das Life Science Zurich Learning Center ist ein einzigartiges Aus- und Weiterbildungszentrum an der Schnittstelle von Life-Science-Forschung, Pädagogik und Öffentlichkeit. Es unterstützt und fördert den qualitätsorientierten und modernen Life-Science-Unterricht von der Primarschule bis zur Sekundarstufe II. Schulklassen aller Stufen sowie ihre Lehrpersonen, spezifische Berufsgruppen und andere interessierte Personen haben in unserem Labor auf dem Campus Irchel die Gelegenheit, selbst Experimente durchzuführen und sich von der Faszination der Life Sciences anstecken zu lassen – am Puls der aktuellen biowissenschaftlichen Forschung.

Wir bieten Schulklassen von der Primarschule bis zum Gymnasium Laborkurse zur Entwicklungs- und Molekularbiologie, Ökologie, Biochemie, Biodiversität und Neurobiologie an. Sie lernen grundlegende Labortechniken und gewinnen gleichzeitig Einblicke in die moderne Life Science-Forschung. Auf Wunsch können die Schulklassen auch eine Laborführung durch ein Institut buchen. Mit unseren «ForschKisten» realisieren wir Unterrichtsmaterialien, die von Schulen in derzeit 11 Kantonen rege ausgeliehen und für einen qualitätsorientierten und modernen Life Science-Unterricht eingesetzt werden.

Mit der Besetzung von Dr. Reinhard Loidl als neuen Leiter des Learning Centers begann Ende 2025 die Planung zur Neustrukturierung und Aktualisierung des Kursangebots. Damit wird sichergestellt, dass auch weiterhin aktuelle Forschungsschwerpunkte von ETH Zürich und Universität Zürich in unser Angebot einfliessen.

Young Scientist Network

Das Life Science Zurich Young Scientist Network (YSN) wurde 2010 von Doktorierenden und Postdoktorierenden der UZH und ETH gegründet und 2019 vollständig in Life Science Zurich integriert. Das Netzwerk wird von einem sehr engagierten Team junger Forschender aus den Life Sciences der ETH und der Universität Zürich geleitet. Es organisiert Veranstaltungen, die junge Wissenschaftler:innen aus dem Life-Science-Bereich mit Karrieremöglichkeiten ausserhalb der Akademie in Kontakt bringen, darunter die Life Science Week, Career Chats, und Company Visits. Gleichzeitig unterstützt das Netzwerk den konstruktiven Austausch zwischen Akteuren aus verschiedenen Bereichen der Lebenswissenschaften. Seine Angebote leisten einen wichtigen Beitrag zur Bildung einer gut informierten, wettbewerbsfähigen und stark vernetzten lokalen sowie globalen Life-Science-Community.

Im vergangenen Jahr bestand das Netzwerk aus 34 aktiven Mitgliedern, von denen sieben der ETH, elf dem USZ und 16 der UZH angehörten. Die Hauptveranstaltung des Netzwerks, der Zurich Life Science Day (ZLSD), fand am 3. Februar 2026 auf dem Irchel-Campus der Universität Zürich statt. Mit 855 Teilnehmenden war der ZLSD zum ersten Mal komplett ausgebucht. Im Unterschied zu den anderen Einheiten von LSZ erstreckt sich die Berichtsperiode des YSN von April bis März des folgenden Jahres. Sie schliesst mit dem Zurich Life Science Day ab.

Business Network

Das Life Science Zurich Business Network (LSZBN) ist ein unabhängiger Verein, welcher eng mit Life Science Zurich verbunden ist. Er setzt sich aus Vertretern der Industrie, der Wirtschaftsförderung, von Unternehmensclustern und dem Technologietransfers zusammen. Das Business Network vertritt den Life-Science-Cluster im Raum Zürich und fördert die Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen Industrie, Hochschulen, Forschung und dem öffentlichen Sektor im Raum Zürich sowie mit Unternehmen und Organisationen im Ausland.

Das BN organisiert jährlich drei Netzwerktreffen, bei denen eine interessante Einrichtung aus dem Bereich der Life Sciences besichtigt wird. Im vergangenen Jahr fanden die Netzwerktreffen bei Superlab Suisse in Schlieren, im Gloria Cube der ETH Zürich sowie im Forschungs- und Lehrgebäude des Kinderspitals Zürich statt. Alle zwei bis drei Jahre organisieren wir die Life Science Zurich Impact Conference. Die Konferenz bietet innovativen Projekten aus den Hochschulen eine Plattform, schlägt Brücken zur Industrie und ermöglicht so Kooperationen.

Die vierte Life Science Zurich Impact Conference fand am 26. Mai 2025 im Technopark Zürich statt. Partner der Konferenz waren Life Science Zurich, die Stadt Zürich, die Universität Zürich, die ZHAW sowie Innosuisse. Im Fokus der Konferenz stand das Potenzial von Präzisionsmedizin und Künstlicher Intelligenz. Rund 300 Teilnehmende aus Forschung, Wirtschaft und Gesundheitswesen diskutierten die Chancen und Herausforderungen einer zunehmend datenbasierten und personalisierten Medizin. Die nächste Ausgabe der Life Science Zurich Impact Conference ist für Mai 2027 geplant.

3 Communication & Events(DE)

Dr. Silvie Cuperus

Im vergangenen Jahr konnte Life Science Zurich Communication & Events ein breites Programm verschiedenster Aktivitäten und Veranstaltungen durchführen.

Die Aktivitäten und Angebote von Life Science Zurich sind:

- BrainFair seit 2009
- Nationaler Zukunftstag am Irchel seit 2010
- FameLab seit 2012
- Café Scientifique seit 2018
- Einblicke in die Forschung mit Tieren seit 2022
- Forscher*innen teilen Wissen seit 2023
- Hochschultag an der MNF im Rahmen der MINT-Woche des MNG Zürich (zusammen mit Science Lab UZH) seit 2024
- Öffentliche Vorlesungsreihe „Cook the Science“ an der ETH (zusammen mit dem D-BIOL ETH und TasteLab) seit 2024

3.1 Aktivitäten

3.1.1 Hochschultag im Rahmen der MINT-Woche des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasiums Rämibühl (MNG) Zürich

Der Hochschultag an der MNF wurde gemeinsam mit dem ScienceLab UZH organisiert. Am 4. Februar 2025 haben mehr als 160 Schülerinnen und Schüler des 10. Schuljahres am MNG Zürich den Campus Irchel besucht und an verschiedenen Modulen teilgenommen, um einen Einblick in Forschung und Lehre in den Naturwissenschaften zu erhalten.
Aus dem Fachbereich Biologie (Life Sciences) wurden folgende Module angeboten:

- Neuroinformatik und künstliche Intelligenz, Rundgang am Institut für Neuroinformatik (Prof. Daniel Kiper, LSZ Learning Center)
- Medzinische Virologie: von der Forschung zur Praxis, Workshop (Dr. Amapola Manrique und Dr. Merle Schanz, Institut für Medizinische Virologie)
- Tierversuche und 3R, Referat und Führung (Dr. Paulin Jirkof, 3R Koordinatorin UZH)
- Inside the Brain: a Hands-on Exploration of Neuroscience, Laborführung (Ruchi Manglunia, Institut für Quantitative Biomedizin)
- Neurobiologie «Dein Gehirn», Workshop (Prof. Daniel Kiper, LSZ Learning Center)

3.1.2 BrainFair 2025 «Sprache und Gehirn»

Die BrainFair Zürich wird jährlich im Rahmen der internationalen Woche des Gehirns von Life Science Zurich, dem Zentrum für Neurowissenschaften, der Universität Zürich, dem Universitätsspital und weiteren Partnern organisiert. Die BrainFair informiert die breite Öffentlichkeit über den aktuellen Stand in der Hirnforschung in Zürich.
Die Veranstaltungsreihe widmete sich ausführlich dem Thema Sprache und Gehirn in vier Diskussionsforen und in Kurzvorträgen von Forschenden der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich und der Universität Zürich.
Am Schulprogramm der BrainFair haben Forschende (PhD-Studierende, Postdoktorierende und Professoren und Professorinnen der ETH und UZH) online über verschiedenste Themen für Jugendliche referiert. Das Schulprogramm umfasste 17 Referate für Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 – 18 Jahren (siehe Anhang) Teilgenommen haben 45 Klassen von Sekundar- und Berufsschulen und Gymnasien mit knapp 600 Jugendlichen.

Die Themen der Diskussionsforen waren die folgenden:

- **Einführungsforum: Sprache und Gehirn** mit Martin Meyer, Balthasar Bickel und

Carel van Schaik (Universität Zürich)
- **Kommunikation im Tierreich** mit Piera Filippi, Judith Burkhart und Marta Manser (Universität Zürich)
- **Sprache lernen** mit Moritz Daum, Sebastian Sauppe, Silvia Brem (Univerisität Zürich)
- **Wenn Hören und Sprechen schwierig wird,** mit Nathalie Giroud, Basil Preisig (Universität Zürich) und Tobias Kleinjung (Universitätsspital Zürich)

3.1.3 FameLab 2025

FameLab ist ein internationaler Science Slam - Wettbewerb für junge Forschende. Life Science Zurich koordiniert den nationalen Wettbewerb und organisiert die Vorrunde in Zürich sowie das nationale Finale. Als weitere Partner sind folgende Organisationen involviert: Science Slam Club der Universität Basel, Graduate Center der Universität Basel, das BioScience Network Lausanne und neu seit 2025 die Universität Bern und die Università della Svizzera Italiana. Dank der neuen Partnern konnten im vergangenen Jahr zwei weiter lokale Vorausscheidungen in Bern und Lugano realisiert werden.

FameLab hat zum Ziel, neue Kommunikationstalente aus den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Medizin und Sozialwissenschaften auf der ganzen Welt zu entdecken und zu fördern. FameLab lädt deshalb junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein, einem breiten Publikum auf spannende und unterhaltsame Weise die Forschung des 21. Jahrhunderts näherzubringen. Das Format unterstützt jungen Forschenden, sich die notwendige Präsentationsfähigkeit anzueignen, um vor einem Laienpublikum aufzutreten. Die Teilnehmenden haben 3 Minuten Zeit, um die Jury mit ihrer Präsentation zu überzeugen. Diese muss einerseits wissenschaftlich korrekt sein, soll andererseits auch ein Laienpublikum mitreissen. Wer die Schweizer FameLab-Ausscheidung gewinnt, nimmt am internationalen Wettbewerb teil.
Die lokale Vorrunde FameLab Zürich fand am 21. Mai in FocusTerra an der ETH statt. Teilgenommen haben 9 junge Forschende der UZH, der ETH, der Industrie. Mitglieder der Jury waren Harini Lakshminarayanan, Nadja Greter und Gabriela Aurajo von der Universität Zürich sowie Kerstin Bircher von ETH Zürich. Die Aufnahmen von allen Zürcher Beiträgen sind auf dem Youtube-Kanal von LSZ publiziert.

Folgende Personen gewannen die Vorrunde und nahmen am nationalen Finale am 24. September in Bern teil:

- **Charlotte Sutter**, PhD-Studentin in Forensischer Medizin, Universität Zürich
- **Saein Lee**, Postdoktorandin in Psychologie, Universität Zürich
- **Nicolas Angelides**, Postdoktorand in Physik, Universität Zürich

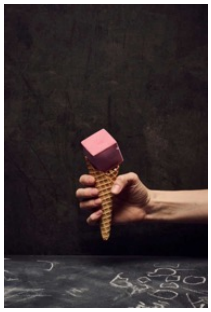
Erstmals wurden Vorrunden in Bern und Lugano organisiert, so dass 5 lokale Wettbewerbe (mit Basel, Bern und Zürich) im April und Mai 2025 stattfanden. Das Final mit den 10 Finalist*innen fand am 26. September 2025 im PROGR in Bern statt. Mitglieder der Jury waren Katrin Hürlimann, D-HEST ETH, Adarsh Sitapati, LSZ Learning Center und Joao Antunes Pequenao, CERN. Moderiert wurde der Anlass von Iris Suter, Sciences et Cité. Gewinnerin von FameLab Switzerland 2025 war Saein Lee. Sie vertrat die Schweiz am internationalen Wettbewerb am 25. November 2025, welches erstmals seit der Covid-Pandemie vor Ort am CERN stattfand. Die Aufnahme des Finals ist auf dem YouTube-Kanal von FameLab Switzerland aufgeschaltet. Saein Lee gewann den zweiten Platz bei FameLab International 2026.

3.1.4 «Cook the Science»

«Cook the Science» ist eine öffentliche Vorlesungsreihe an der ETH Zürich, die die kulinarischen Künste mit Forschung verbindet. Die Vorlesungen, die sich an ein breites Publikum richteten, boten Einblicke in die Physik, Chemie und Biologie des Kochens. Die Reihe wurde von Thomas Michaels, Assistenzprofessor für Physik der weichen und lebenden Materie an der ETH Zürich und Alicia Smith, Dozentin am D-BIOL ETH zusammen mit Life Science Zurich geleitet. Weitere Partner des Projekts waren Tastelab (ETH-Spin-off) und die ETH-Kommunikation. Die Veranstaltungen begannen mit einer wissenschaftlichen Einführung in das Thema des Abends, gefolgt von einer Live-Kochdemonstration. Dabei zeigten renommierte Köche und Köchinnen zusammen mit Thomas Michaels die faszinierende Wissenschaft hinter den Kochrezepten auf verständliche Art und Weise. Die Vorlesungen fanden auf Englisch statt und waren jeweils mit über 300 Teilnehmenden ausgebucht. Die Aufnahmen der Vorlesungen sind auf dem YouTube Kanal aufgeschaltet. Insgesamt haben bis Ende 2025 mehr als 4'500 Personen die Videos der 9 bisherigen Cook the Science Vorlesungen angesehen.

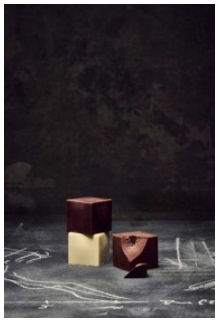
Dienstag, 18. März 2025
"Granular matter: The secrets of barista coffee"mit Shem Leupin, Stoll Kaffee

Dienstag, 8. April 2025
"Emulsions and foams: The art of ice cream" mit Elif Oskan, Gül Restoran Zurich



Dienstag, 15. Mai 2025
"Fermented food: Healthy, tasty, alive"
mit Patrick Marxer, DasPure, und PD Dr. Markus Schuppler, ETH Zurich

Dienstag, 7. Oktober 2025
"Chocolate: Delicious Phase Transitions"
mit Laura Schälchli, LaFlor Chocolate Zurich



Mittwoch, 29. Oktober 2025
"The Right Bite: Transforming Plant-Based Proteins" mit Michaela Frank, Ex-Küchenchefin im Rank, und Prof. Dr. Patrick Rühs, ETH Zurich

Dienstag, 5. November 2025
"Melting, Dilution and Viscosity: The Science of Cocktails" mit Sarah Madritsch, Barkeeperin des Jahres 2022

3.1.5 Nationaler Zukunftstag am Campus Irchel

Der nationale Zukunftstag am Campus Irchel wurde von Life Science Zurich gemeinsam mit Irène Studer-Rohr (Institut für Chemie, UZH) und Katharina Müller (Science Lab UZH) organisiert und wurde zum dreizehnten Mal auf dem für Kinder von UZH-Mitarbeitenden angeboten. Er fand am 13. November statt und 145 Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse haben am Nachmittagsprogramm teilgenommen. Die Kinder konnten sich entweder für zwei Ateliers von je einer Stunde oder für einen zweistündigen Workshop anmelden. Am Ende des Nachmittags trafen sich alle Kinder im Hörsaal für die Experimental-Vorlesung «Chemie» mit René Oetterli, Science Lab. Das Programm des Zukunftstags mit den Ateliers, Workshops und der Vorlesung kam bei den Kindern sehr gut an.

Ateliers

- **Was ist eigentlich ein Atom?** Katharina Müller, Science Lab
- **Leben in Meeren und Ozeanen**, Morana Mihaljevic, Science Lab
- **Biodiversit - was? Eine Reise in die Vielfalt des Lebens,** Ilaria Brunetti, Science Lab
- **Auf Virusjagd mit Antikörper,** Amapola Manrique und Team, Institut für Medizinische Virologie
- **Virtual Reality,** Joachim Stadel, Institut für Astrophysik
- **Sonnenteleskop,** Aurel Schneider, Institut für Astrophysik

Workshops

- **Schlüsselanhänger aus dem 3D-Drucker: wie geht das?,** Olivia Wipf, Nenad Milosevic, Daniel Busato, Hauptbibliothek
- **Löten fertig los**, Ruth Bründler, Institut für Physik
- **Aus eins macht zwei: DNA-Verdoppelung und Zellteilung,** Jana Krietsch, Institut für Molekulare Krebsforschung
- **Big Data und KI: Ein Blick in die Vergangenheit und in die Zukunft,** Lisa Heierli, Science Lab
- **Wie sieht dein Traumpark aus?** Ross Purves, Louis Moser, Inhy Kong, Katia Soland, Geografisches Institut
- **Kleine Wasserlebewesen ganz nah,** Barbara Alter, Anna Walther, Institut für Evolutionsbiologie und Umweltwissenschaften
- **Wie sehen Nervenzellen aus?** Reinhard Loidl, LSZ Learning Center

3.1.6 7th Global Science Film Festival

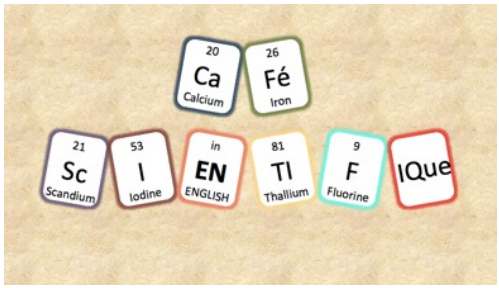
Film ist ein hervorragendes Medium, um Wissenschaft einem breiteren Publikum zu vermitteln. Am 24. Oktober 2025 fand eine Kurzversion des Global Film Festivals in Zürich (Kino Filmpodium) statt. Organisiert wurde das Festival von der Science Film Academy in Zusammenarbeit mit Life Science Zurich.
In der Kategorie «Scientists-as-Filmakers» wurden Filme gezeigt, die von jungen Forschenden der ETH Zürich, Universitäten Zürich, Bern und Basel, dem Geneva Graduate Institute und der WSL mit Unterstützung von Filmemacher*innen im Rahmen des Science Filmmaking Marathon produziert wurden. Die Filme sind auf Vimeo hochgeladen. Den Preis für den besten Film dieser Kategorie erhielten Marcio Morais Marinho und Chung Chung Yeung, ETH Zürich, Corina Trafelet, Universität

Zürich, Dorothee Wagner und Daniel Gacutan Salunga, Universität Basel für ihren Film «Beavers are not Otters». Der Science Communication Award 2025 ging an Janet Hering, Emeritierte Direktorin der EAWAG und emeritierte Professorin der Eidgenössischen Technischen Hochschulen in Zürich (ETHZ) und Lausanne (EPFL).
Nach den Kurzfilmen und der Vergabe der Preise wurde der Dokumentarfilm «Lupi Nostri» von Samer Angelone, ehemaliger Forscher der UZH und freischaffender Filmemacher, gezeigt. Der Dokumentarfilm untersucht die komplexen Probleme, die mit der Rückkehr der Wölfe in die Alpen einhergehen, darunter Konflikte mit Nutztieren und Menschen, Bedrohungen für die Wolfspopulationen sowie Massnahmen zur Schadensminderung und Koexistenz. Der Film verfolgt einen rein beobachtenden Ansatz: Der Filmemacher beschränkt sich darauf, die Ereignisse zu beobachten, ohne mit den Personen zu interagieren. Diese Haltung bleibt während der gesamten zweijährigen Drehzeit bestehen, in der der Regisseur Personen begleitet, deren Leben direkt von der Rückkehr der Wölfe beeinflusst wird. Nach dem Film fand eine Podiumsdiskussion mit dem Filmmacher, einigen Protagonisten des Films sowe dem Publikum statt. Etwa 250 Personen (Studierende, Forschende, interessierte Öffentlichkeit) waren am Filmfestival dabei.
Life Science Zurich Communication & Events übernimmt für das Finanzmanagement des Global Science Filmfestivals und des Filmmaking Marathons in Zürich.

3.1.7 Forscher*innen teilen Wissen / Researchers share knowledge

Das Angbot besteht seit 2023 und hat zum Ziel, die Biowissenschaften für ein breites Publikum zugänglich zu machen. Schulklassen und weitere interessierte Gruppen können Referate mit Forschenden (PhD-Studierenden, Postdoktorierenden und Professor*innen) aus dem Life Science-Bereich an der ETH und UZH buchen. Der Austausch kann online sowie vor Ort an der Hochschule und in den Schulen stattfinden. Er bietet eine wertvolle Gelegenheit, mehr über aktuelle Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Methoden zu erfahren. Auf dem Programm steht eine Vielzahl von aktuellen Themen, die auf Deutsch oder Englisch angeboten werden. Die Listen der Themen und Referierenden sind auf der Webseite aufgeschaltet (Deutsch, Englisch)

3.1.8 Café Scientifique



Die Cafés Scientifiques fanden in der Coworking Lounge Tessinerplatz in Zürich statt. Sie boten interessierten Personen die Gelegenheit, sich in einer entspannten und unkomplizierten Atmosphäre von spannenden Themen aus Wissenschaft und Forschung inspirieren zu lassen. Nach einem kurzen Referat eines eingeladenen Gastes der UZH bzw. der ETH fand eine offene Diskussion mit dem Publikum statt. Die Cafés Scientifiques wurden über die Kanäle von Life Science Zurich sowie über Meetup ausgeschrieben. Die Meetup Gruppe umfasste etwa 1'090 Mitglieder. Neu sind die Cafés Scientifiques auf Instagram zu finden.
Im vergangenen Jahr fanden 3 Cafés Scientifiques statt:

- Montag, 27. Oktober 2025 – **Trustworthy AI for Science and Health - Are we there yet?** mit Prof. Janna Hastings, Universität Zürich, 29 Teilnehmende
- Montag, 17. November 2025 - **Myths in early multilingualism** mit Dr. Stephanie Wermelinger, Universität Zürich, 23 Teilnehmende
- Montag, 8. Dezember 2025 – **Robots do not outperform humans yet. Will AI change this?** mit Prof. Robert Riener, ETH Zürich, 25 Teilnehmende

3.1.9 Weitere Aktivitäten

Die Zürcher Ausgabe des internationalen Wissenschaftsfestivals «Pint of Science» wurde von jungen Forschenden der UZH und ETH koordiniert und von Life Science Zurich unterstützt. Das Festival fand zeitgleich in mehreren europäischen Städten statt. In Zürich fand Pint of Science während 19. bis 21. Mai in vier Lokalen (The Alehouse, Norden Bar, Sein und Coopers Pub) statt.

Die vierte Life Science Zurich Impact Conference fand am 26. Mai im Technopark Zürich statt. Das Thema war «Precision Medicine & AI Innovations». Die Konferenz wurde vom Life Science Zurich Business Network in Partnerschaft mit der ZHAW und Universität Zürich organisiert. Silvie Cuperus ist Vize-Präsidentin des LSZ Business Networks und Teil des Organisationsteams der Konferenz. Mehr zur Konferenz: siehe den Jahresbericht LSZ Business Network.

Als Mitglied des Advisory Boards von Open Innovation in Life Sciences (OILS) hat Silvie Cuperus die Planung und Organisation der jährlichen **Open Innovation in Life Sciences Konferenz** am 17. Oktober 2025 unterstützt. Life Science Zurich war mit einem Info-Stand am Networking-Apéro präsent. (Mehr zur OILS-Konferenz siehe Webseite).

3.1.10 Planung 2025

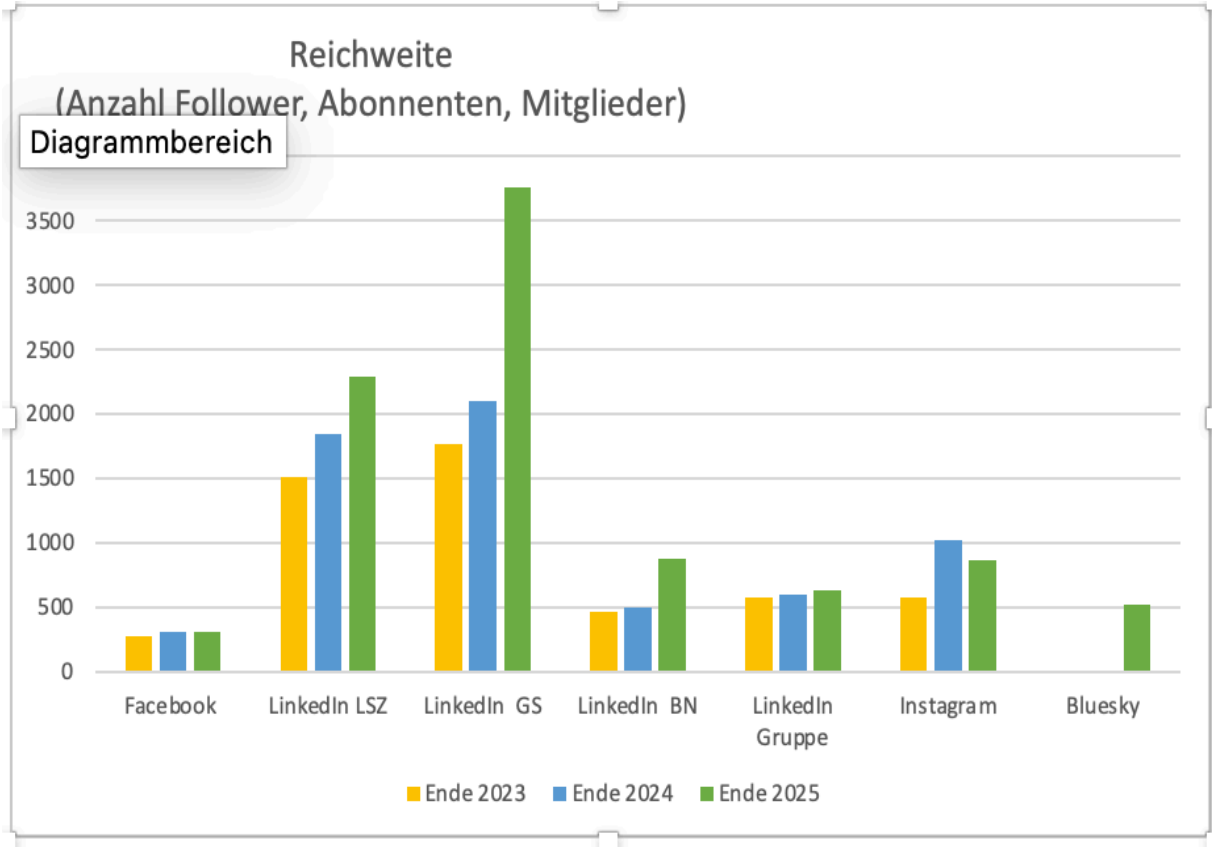
2025 wurde mit der Planung und Organisation folgender Aktivitäten begonnen:

- Hochschultag im Rahmen der MINT-Woche des Mathematisch Naturwissenschaftlichen Gymnasiums Rämibühl (MNG) Zürich am 3. Februar 2026
- BrainFair 2026 vom 16. – 21. März zum Thema «Welche Fortschritte in den Neurowissenschaften gab es in den letzten 20 Jahren?» (Arbeitstitel)
- FameLab Switzerland 2026 mit Vorausscheidungen in Basel, Bern, Lausanne, Lugano und Zürich
- Nächste Serie der «Cook the Science» Vorlesungen an der ETH (März bis Mai 2026)
- Das achte Global Science Film Festival im Oktober 2026

3.2 Kommunikationskanäle (Newsletter, Webseiten und Social Media)

LSZ Communication & Events ist für den Newsletter auf Deutsch und Englisch und den Newsletter des Learning Centers (Deutsch) zuständig. Der LSZ-Newsletter erscheint alle zwei Monate und wird von ca. 1‘600 Personen abonniert. Der Learning Center-Newsletter wird zweimal jährlich versendet und erreicht über 500 Interessierte. Hier können die Newsletters abonniert werden: Life Science Zurich Deutsch, Life Science Zurich English, Learning Center.

Life Science Zurich ist auf verschiedenen Social Media-Plattformen aktiv und führt folgende Kanäle: Facebook, LinkedIn-Seite Life Science Zurich, LinkedIn-Seite Graduate School, Linkedin-Seite Business Network, Bluesky und Instagram. Die Reichweite der Social-Media-Kanäle ist in der folgenden Grafik dargestellt.



Am meisten Follower verzeichnete LinkedIn. Alle drei Seiten (Graduate School, Life Science Zurich und Business Network) hatten zusammen Ende 2025 knapp 7’000 Follower, was einer Steigerung um mehr als 2’000 Personen gegenüber Ende 2024 entspricht. Die LinkedIn-Gruppe umfasste Ende 2025 630 Personen. Mitglieder der Gruppe sind Studierende und Forschende in den Life Sciences in Zürich, Alumni der ETH und UZH sowie Alumni der Life Science Zurich Graduate School.

Auf dem YouTube-Kanal von Life Science Zurich finden sich die Aufnahmen der FameLab Präsentationen. Auf allen Social-Media-Kanälen zusammengerechnet erreichen wir regelmässig knapp über 9’000 Personen.

3.3 Netzwerke / Kommissionsarbeit / Kontakte

Silvie Cuperus ist Mitglied folgender Netzwerke und Kommissionen:

- **Netzwerk Kommunikation der UZH** (Beat Müller und UZH-Kommunikationsteam), Austausch zwischen der Abteilung Kommunikation, den Kommunikationsbeauftragten der Fakultäten, dem Bereich Lehre, der Personalabteilung und LSZ. 3 - 4 Treffen pro Jahr.

- **MNF Communications** (Korinna Esfeld), Austausch zwischen den Kommunikationsbeauftragten der MNF-Institute, dem ScienceLab UZH und den Museen. Treffen alle vier bis sechs Wochen.

- **MNF-Kaderkonferenz der UZH:** Roland Sigel und Stab, Austausch zwischen Direktor*innen der Institute und den Geschäftsführenden der MNF. 2 Treffen pro Jahr.

- **Netzwerk Hochschulkommunikation ETH** (Team der ETH-Hochschulkommunikation) Austausch zwischen der Hochschulkommunikation und den Kommunikationsbeauftragten der Departemente in Form von Lunch-Box-Veranstaltungen zu spezifischen Themen. 2 - 3 Treffen pro Jahr.

- **Steuergruppe feminno,** Karriere-Programm zur Förderung von Frauen in Life Science-Disziplinen. Das Programm wird vom Zurich-Basel Plant Science Center realisiert. 2 - 3 Treffen pro Jahr. Webseite

- **Advisory Board Open Innovation in Life Sciences (OILS).** Der Verein setzt sich für Open Science und Open Innovation an der Universität Zürich und ETH Zürich ein. Er besteht aus jungen Wissenschaftler*innen in den Life Sciences, von Studierenden bis Postdocs an beiden Zürcher Hochschulen. Der Advisory Board trifft sich zweimal jährlich, Webseite

Anhang

Anhang 1: BrainFair

Referate des Schulprogramms

brainfair Schulprogramm 2025

Datum	Zeit	Referentin / Referent	Titel	Alter
Montag, 10. März	11:15 - 12:00	Nathalie Giroud	**Wie unsere Gehirne miteinander synchronisieren, wenn wir miteinander reden**	B: 14 -18
	11:15 - 12:00	Sarah Valérie Di Pietro & Carmen Providoli	**Sprache und Lernen im Kindergehirn**	A: 12 -14
	12:30 - 13:15	Nathalie Giroud	**Zuhören wenn es laut ist im Schulzimmer: Eine Meisterleistung des Gehirns**	B: 14 -18
	12:30 - 13:15	Elena Federici	**Das Teenager-Gehirn: Einblicke in Entwicklung und Verhalten**	A: 12 -14
	16:00 - 16:45	Sara Liane Kroll	**Individuelle Unterschiede in der Stressantwort im Zusammenhang mit der erfahrenen Eltern-Kind-Beziehung**	B: 14 - 18
Dienstag, 11. März	11:15 - 12:00	Magdalini Polymenidou	**Understanding Brain Diseases: Decoding the Mechanisms Behind Neurodegeneration**	B: 14 -18
	12:30 - 13:15	Thorsten Hornemann	**Helden ohne Schmerzen sind krank - warum es wichtig ist, Schmerzen zu empfinden**	A & B: 12 -18
	16:00 - 16:45	Johannes Sarnthein	**Was verraten uns einzelne Nervenzellen über unser Gedächtnis?**	B: 14 -18
Mittwoch, 12. März	11:15 - 12:00	Nicoletta Klotz	**Wenn Worte fehlen: Einblicke in die Aphasie**	A: 12 -14
	12:30 – 13:15	Edna Grünblatt	**Wie unsere Nahrung die Zellen unseres Gehirns beeinflussen kann: Omega-3-Fischöl und Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung**	B: 14 -18
	16:00 - 16:45	Amelie Haugg	**MRI und Gehirn-Computer-Schnittstellen**	B: 14 -18
Donnerstag, 13. März	11:15 - 12:00	Edith Schneider Gasser	**The Brain at High Altitude**	B: 14 -18
	12:30 - 13:15	Wolfger von der Behrens	**Neurotechnologien - Wie man mit den Schaltkreisen des Gehirns kommuniziert und sie beeinflusst**	B: 14 -18
	16:00 - 16:45	Milena Ronchetti	**Electric Minds: Exploring Epilepsy with Zebrafish**	B: 14 -18
Freitag, 15. März 2024	11:15 - 12:00	Sven Klassa	**Ein Defekt in der Leber - Grosse Auswirkungen für das Gehirn**	B: 14 - 18
	12:30 - 13:15	Susanne Wegener	**Neurologie fürs Gehirn: S.O.S. Schlaganfall und Kopfweh**	B: 14 -18
	16:00 - 16:45	Boris Quednow	**Das neugierige Gehirn von Jugendlichen und sein Verhältnis zu Substanzen**	B: 14 -18

4 Graduate School (EN)

Dr. Susanna Bachmann

4.1 Executive summary

The Life Science Zurich Graduate School (LSZ GS) continued to serve in 2025 as a central platform for doctoral education across the life sciences at the University of Zurich (UZH) and ETH Zurich. The Graduate School brought together 17 competitive PhD programs, coordinated centralized recruitment, and provided cross-program training and services for a large and diverse doctoral community.

As of 31 December 2025, the LSZ Graduate School comprised 1'672 enrolled PhD students, confirming a broadly stable student population. Of these, 1'069 were affiliated with UZH and 548 with ETH Zurich. The Graduate School remained highly international, with 1'116 international students compared to 457 Swiss students. Gender distribution was balanced, with 982 female and 693 male doctoral candidates. In 2025, 323 PhD candidates completed their doctorates, and program drop-outs remained low (56 students), indicating stable retention across programs. The alumni network grew to 3,691 former graduates.

Application numbers in 2025 remained high, stabilizing after a peak in late 2024. Across the most recent recruitment rounds (November 2024, May 2025, November 2025), the Graduate School received around 2'000–2'300 complete applications per deadline, with a slight downward trend but no substantial decline in international interest. European applicants as a whole showed relatively stable numbers across recruitment rounds, while growth was primarily driven by applicants from Asia.

Despite high application volumes, the pool of shortlisted candidates did not grow proportionally. Typically, 5.5–7% of applicants were invited to interviews, and 33–43% of interviewed candidates were offered a position, in line with past years. Fill rates varied strongly between rounds: May 2025 achieved a particularly high success rate, while the November 2025 intake remained provisional with fewer positions filled by year end, reflecting competitive international recruitment dynamics.

The Graduate School's Transferable Skills Course (TSC) program remained a key pillar of doctoral training. In 2025, 32 courses were offered across five thematic areas, and over 500 PhD students participated. Courses covered scientific integrity and ethics, communication, methodological skills, writing and publishing, and self-management. Around one-third of courses were delivered online or in hybrid format, increasing accessibility across institutions. Demand for these centralized offerings remained high despite a modest reduction in the total number of courses compared to the previous year.

Financially, the LSZ Graduate School continues to operate under largely unchanged institutional contributions from UZH and ETH Zurich since 2010, despite growth in student numbers and rising operational costs. In 2025, the Graduate School closed the year with a small deficit, underscoring the increasing pressure on the sustainability of centralized recruitment and training services.

Sustained high application numbers confirm Zurich's international attractiveness for doctoral training but place increasing demands on programs, admission committees, and supervisors, particularly in high-volume disciplines, such as Microbiology and Immunology, Cancer Biology, Molecular Life Sciences, and Neuroscience. Looking ahead, the Graduate School continues to face the challenge of balancing these high application volumes with targeted recruitment, ensuring that applicant profiles align with available projects and supervisory capacities. Refining international outreach, optimizing matchmaking processes, and maintaining the quality of centralized training remain key priorities to sustain cohort size and academic excellence.

4.2 Introduction

The idea of establishing a graduate school to consolidate all the different PhD programs in the Life Sciences offered at the University of Zurich and ETH Zurich emerged in September 2005. Officially inaugurated on 8 December 2005, the Life Science Zurich Graduate School became an autonomous branch of the Life Science Zurich Initiative. The LSZ Graduate School currently consists of 17 highly competitive PhD programs. Thanks to a strong teaching curriculum and a clear mentoring system, these programs consistently attract top students from around the world.

4.2.1 Mission

The aim of the Life Science Zurich Graduate School is to promote first-class graduate education in the life sciences at the University of Zurich (UZH) and ETH Zurich (ETH). The LSZ GS offers centralized services (e.g., recruitment administration, assistance in identifying new funding possibilities) and products (e.g., transferable skills courses) that support established PhD programs and facilitate the development of new programs in the life sciences. The centralized administration of these services enables the individual PhD programs to focus on the education of their graduate students within the respective research fields. The individual PhD programs are thereby relieved of administrative tasks and ensuing costs in areas not directly related to their specific research fields.

Specifically, the Life Science Zurich Graduate School aims:

- to increase the visibility and attractiveness of the LSZ PhD programs worldwide to reach excellent undergraduates who consider doing a PhD in the life sciences
- to initiate the recruitment process to attract the best students internationally
- to improve the coordination of recruitment, thereby avoiding redundant reviews of applicants
- to support the development of new PhD programs
- to improve the coordination of teaching for PhD programs with common areas of interest and/or curricula
- to support PhD programs by providing a centralized course program in relevant transferable skills for all graduate students
- to provide career development support for graduate students; alumni of the LSZ GS should be equipped with the key attributes needed to successfully enter the competitive job market in the life sciences
- to identify and pursue new funding opportunities for the Graduate School and its member PhD programs (e.g., European funding, foundations, SNF)
- to ensure the *quality* and *sustainability* of the services and products of the LSZ GS

The LSZ Graduate School:
a family of PhD programs spanning the Life Sciences

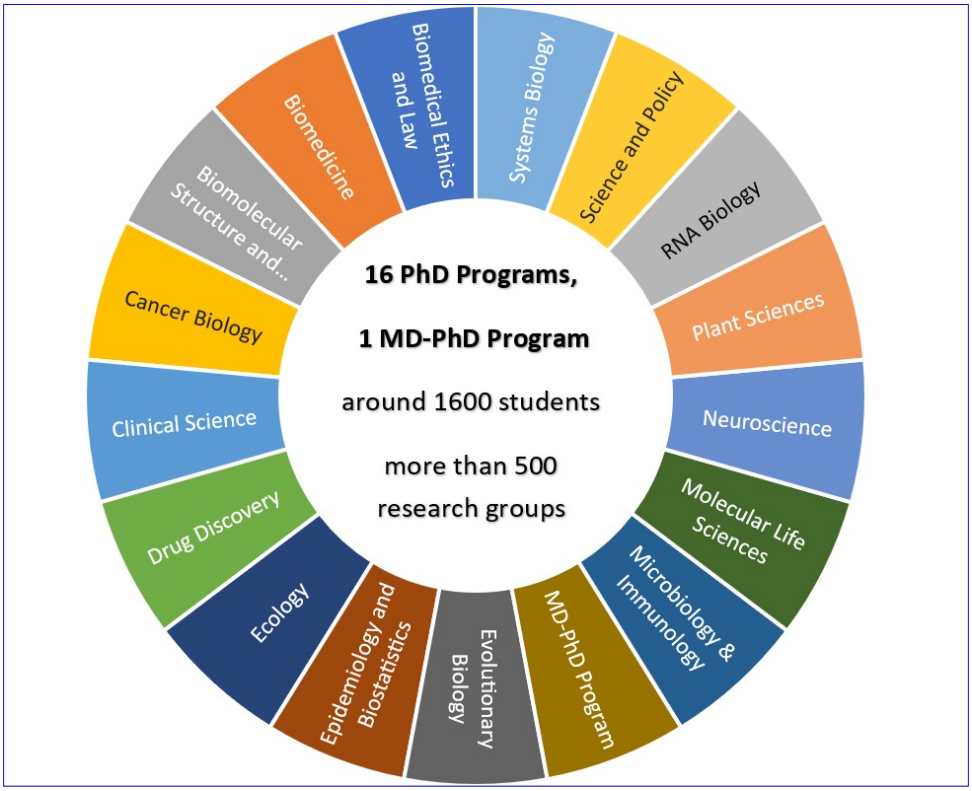


Figure 1. The LSZ Graduate School PhD programs

4.2.2. Strategy and products of the LSZ GS

The major units of the LSZ GS are:

a) LSZ GS Directors' Conference (program directors from each PhD program form the steering committee)
b) PhD programs
c) Graduate School office: administration

Table 1: Roles and responsibilities of the LSZ GS units

Unit	Roles and Responsibilities
LSZ GS steering committee	• Strategic development of LSZ GS • Advice and support for the PhD programs and GS administration • Development of common criteria for quality assurance of the PhD programs • Promotion of relevant contacts within the scientific community of life sciences • Identification of common course needs • Development of a transferable skills curriculum • Identification and development of joint funding initiatives
PhD programs	• Evaluation and acceptance of students into the program • Development, implementation, and funding of a discipline-specific graduate curriculum • Quality assurance • Fundraising for a specific PhD program • Tracking development of the students within each program • Funding travel expenses and accommodation for interview candidates from abroad
Graduate School office	• Increasing visibility of the PhD programs worldwide • Advertising the graduate school and its recruitment procedure (advertisements on web platforms, posters etc.) • Coordination of the recruitment process (application forms, internal and external communication, i.e., information to PI and to candidates) • Organization of interviews • Funding for PR, the common application platform, and the transferable skill courses • Development and maintenance of the LSZ GS web site for dissemination of information • Financial planning and financial controlling of the LSZ GS activities (esp. recruitment and courses) • Advice and support for the development of new programs (practical procedures, know-how transfer) • Fundraising for LSZ GS in areas *independent* of a specific research field (e.g., for common activities or for fellowships for students from a specific country) • Development and organization of a centralized Transferable Skills Course Program for all graduate students, including acquisition, commitment, and support of internal and external facilitators, advertising the courses (GS web site) and coordinating sign-up • Support for the career development of graduate students (courses, activities, web-information) • Assurance of quality and sustainability of the services and products of the LSZ GS office • Exchange and collaboration with other units of Life Science Zurich • Exchange and collaboration with other graduate schools, both in- and outside of Zurich

4.2.2 a) LSZ GS Steering committee and participating PhD programs

The Life Science Zurich Graduate School is governed by the Program Directors' Conference (PDC), consisting of all program directors, the LSZ GS chair, and vice chair. Furthermore, the students and program coordinators are represented with four votes each in the PDC. In 2025, this steering committee met once to decide on the strategic orientation and development of the Graduate School. Since July 2017, Prof. Eilika Weber-Ban, Institute of Molecular Biology and Biophysics (ETH Zurich) is presiding the LSZ GS as chair. Prof. Alex Hajnal, Institute of Molecular Life Sciences (UZH), is the current vice-chair.

Upon the request of the evaluation committee, the LSZ GS has established a working group in 2022 with representatives of all stakeholders (program directors, coordinators and doctoral students) to consider optimal internal structures to sustain the present excellence of the doctoral training and to oversee a strategy for the trans-institutional school over the next five and ten years. Analogously to the Program Directors' Conference, the working group met once in 2025.

Table 2: Program directors and administrators

PhD Program	Director	Program Administrator
Biomedical Ethics and Law (medical track)	Prof. Nikola Biller-Andorno, UZH	Dr. Roberto Andorno, UZH Michelle Heimgartner, UZH
Biomedicine	PD Dr Sean Froese, Kispi Prof. Katrien de Bock, ETH	Andrea Schmitz-Derron, UZH
Biomolecular Structure and Mechanism	Prof. Martin Jinek, UZH	Iryna Bottcher, UZH Iris Rothäusler, UZH
Cancer Biology	Prof. César Nombela Arrieta	Bettina Rausch-Malina, UZH
Clinical Science	Prof. Dr. med. Bea Latal, Kispi	Ismael Dellova de Campos , UZH
Drug Discovery	Prof. Michael Arand, UZH	Olga von Niederhäusern, UZH Gerlinde Wieczorek, UZH
Ecology	Prof. Jordi Bascompte, UZH	Dr. Debra Zuppinger-Dingley, UZH
Epidemiology & Biostatistics	Prof. Milo Puhan, UZH Prof. Mark Robinson, UZH	Dr. Marco Kaufmann, UZH
Evolutionary Biology	Prof. Kentaro K. Shimizu, UZH	Dr. Tony Weingrill, UZH
MD-PhD Program	Prof. Adriano Aguzzi, UZH Prof. Nicole Joller, UZH	Thomas Aeppli, UZH
Microbiology & Immunology	Prof. Rolf Kümmerli, UZH Prof. Jörn Piel, ETH	Judith Zingg, ETH
Molecular Life Sciences	Prof. Francesca Peri, UZH	Dr. Susanna Bachmann, ETH
Neurosciences	Dr. Wolfgang Knecht	Heidi Gauss, UZH
Plant Science	Prof. Samuel Zeeman, ETH	Dr. Melanie Paschke, ETH Dr. Bojan Gujan, ETH
RNA Biology	Prof. Frederic Allain, ETH Prof. Norbert Polacek, UniBe	Rahel Büchi, ETH
Science & Policy	Prof. Ueli Grossniklaus, UZH	Dr. Melanie Paschke, ETH Dr. Luisa Last, ETH
Systems Biology	Prof. Uwe Sauer, ETH Prof. Jörg Stelling, ETH	Simone Zuber, ETH Dr. Andrea Huber-Brösamle, ETH

Graduate School student body 2025

Details of each program are published in Appendix 2.

Table 3: Total numbers as of 31 December 2025

Total students	**1672**
Affiliated at UZH	1069
Affiliated at ETH	548
Other affiliation	77
Track I students	510
Track II students	1164
Female students	982
Male students	693
International students	1116
Swiss students	457
Program drop-outs	56
Completed PhD*	323
Program alumni	3691

4.2.2 b) Graduate School office

Since 1 April 2006, the Graduate School has its own administrative office headed by the managing secretary, Dr. Susanna Bachmann, who is employed on a part-time basis of 40% and attends the day-to-day business of the LSZ GS. The longtime assistant for Life Science Zurich, Helen Stauffer, went into early retirement by the end of 2025. Her successor and former intern, Olena Illiasevych, dedicates about 25% of her employment to the LSZ GS.

In addition to the everyday business, the school administrator participated in the following courses, conferences and committees:

- PRIDE (Professionals in Doctoral Education) annual conference on “Back to the Future. The Next Two Decades of Doctoral Education” in London on 9 and 10 April at UCL.
- Network for conflict resolution at UZH, meeting on 12 May.
- Network of program coordinators at UZH, meeting on 3 June.
- Representation of the LSZ GS at the virtual Doctoral Insight Symposium in the afternoon of 23 September. Event organized by the Vienna Biocenter.
- Annual encounter of the GRADE (Goethe Research Academy for Early Career Researchers) advisory board on 16 October in Frankfurt.
- 20 to 21 October annual meeting of the Life Science coordinator network (SEEDS) at the Technical University of Dresden and the MPI-CBG Dresden.
- PRIDE webinar series on onboarding on 28 October and 18 November (to be continued in 2026).
- Meeting of the Swiss Transferable Skills Network (STSN) in Zurich on 4 December (together with Olena Illiasevych).
- Several Keystone webinars on different recruiting aspects.

4.3 Activities

4.3.1 Recruitments

As in former years, for both recruitment rounds the applicants of the Indian subcontinent (India, Pakistan, and to a lesser extent Bangladesh) formed the largest group (approximately 1/3 of all applicants of the May and November deadline). They were followed by students from China, Germany, Italy, Iran, Switzerland, Nigeria and Turkey in varying order for the two deadlines (see appendix 3).

Table 4: Complete applications per PhD program in 2025

PhD Program	1 Nov. 2024	1 May 2025	1 Nov. 2025
Biomedical Ethics and Law (med. Track)	no data	no data	no data
Biomedicine	168	135	158
Biomolecular Structure and Mechanism	66	67	66
Cancer Biology	326	324	367
Clinical Science	88	36	33
Drug Discovery	no data	no data	no data
Ecology	72	68	57
Epidemiology and Biostatistics	218	159	161
Evolutionary Biology	32	26	27
Microbiology and Immunology	603	439	288
Molecular Life Sciences	269	255	323
Neuroscience	200	191	238
Plant Science	82	161	96
RNA Biology	40	40	44
Science and Policy	28	37	26
Systems Biology	132	97	113
TOTAL	**2324**	**2035**	**1997**

Since the peak in November 2024, the number of complete applications has declined slightly, yet it has remained at a comparatively high level of around 2,000. As in the previous year, this increase was driven primarily by consistently strong interest from students in India, Pakistan, and China. When looking specifically at applicants who obtained their master's degree in Europe, the numbers fluctuate only modestly from round to round, as shown in the list of applications (see Appendix 3).

However, the pool of well-qualified candidates who ultimately make it onto the shortlist does not appear to be growing in proportion to the rising number of applications. The LSZ GS continues to face challenges in developing effective strategies to attract early-career researchers with the right academic background. Although advertising efforts and social media campaigns are designed in close collaboration with various recruitment platforms, the resulting data must be carefully analyzed and appropriate measures defined anew for each intake cycle.

For some programs, application numbers have reached a point where conducting a thorough and diligent review within the given timeframe has become increasingly difficult. As a result, it is more important than ever for the LSZ GS to ensure that its outreach is precisely targeted - neither too broad nor too narrow - to reach the most suitable potential applicants.

Figure 2: Total number of applications since 1 July 2013

Figure 3: Total number of applications by gender

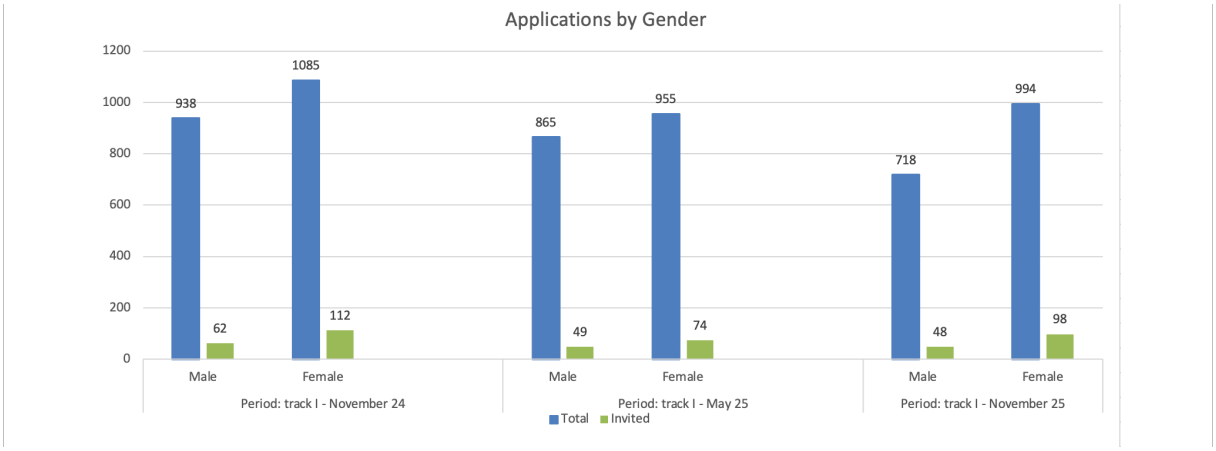
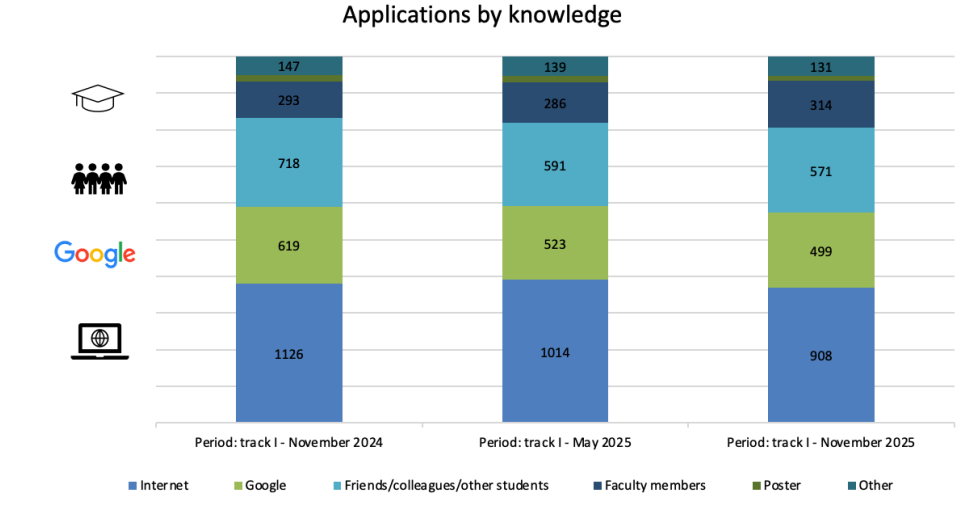


Figure 4: Total number of applications by knowledge



After the admission committees of the different programs had reviewed the applications, the top 5.5-7% of the applicants were invited to virtual admission interviews. This is again less than in former years, but a logical result of continuously increasing application numbers and fewer numbers of free slots. Between 33% (November round) and 43% (May) of the interviewed candidates were offered a position in Zurich, which is in line with the average of previous years. This is also true for the ratio of accepted candidates who rejected a position offered by our group leaders (ca. 3%) or dropped out of the recruitment process after the virtual interview or the in-person visit (7-10%). The drop-out rates before the interviews were with 12-15% higher than last year but still within the average of former recruitment rounds (15-20%)

Table 5: LSZ GS recruiting statistics in 2025

	Nov. 1, 2024*	**Nov. 1, 2024****	**May 1, 2025**	**Nov. 1, 2025**
Complete applications	2147	2414	2046	2016
Invited candidates	180	179	123	146
Drop-outs before interview	27	26	16	18
Candidates at interview	153	153	107	128
Free slots	98	85	62	78
Matches	50	52	44	30
Candidates without matches	76	71	51	84
Drop-out after interview or site visit	14	15	8	7
Decision against LSZ GS	5	5	3	3
Rejected candidates	10	10	1	4

*as in 2024 report
**corrected data

The aim is, of course, to fill as many positions as possible, though in practice the average success rate is around 50%. While we slightly exceeded this target in November 2024 with 51%, we saw a clear peak in May 2025 with a 71% fill rate. For the November 2025 intake, numbers are still provisional and currently stand only at 30%. We hope that additional positions will be filled in the coming months, once recruitment rounds at other European institutions conclude and candidates finalize their decisions.

Because not all open positions can be filled during a given recruitment round—and because some strong applicants prefer not to wait six months when they narrowly miss an application deadline—all programs also accept "Track II" candidates. Track II students apply directly to, and are accepted by, a group leader who is affiliated with a specific PhD program. This more traditional recruitment pathway is used to varying degrees across programs. Still, more than two out of three students are hired via Track II. Applications from Track II candidates are administered directly by the individual programs.

4.3.2 Data systems and webpages

In August, the Life Science Zurich Graduate School informed ETH students that the administration of the doctoral process would move from DissGo to the *studentadmin* database. This system, hosted by the Faculty of Science and in use for several years, now enables LSZ GS to manage all student data on a single platform without switching between databases.

The transition proceeded smoothly overall, though some initial issues required attention. Because the automated transfer of documents from DissGo to *studentadmin* was not ready by late summer, all documents had to be moved manually for each student. Another challenge concerned missing program affiliations: ETH's export only included students who had specified participation in an LSZ GS PhD program. The ETH Doctoral Office kindly offered to add missing affiliations manually based on lists provided by the Graduate School. This collaboration worked well, and the transfer was completed by year-end.

The websites required only routine updates

and maintenance, and both the application platform *join* and the University-licensed course database *TrainingPlus* operated reliably.

To comply with a global UZH security mandate, multi-factor authentication was successfully introduced for the join database by the end of the summer. In addition, the programmers developed new overview pages for the coordinators, enabling them to see matches and in-person visits for each individual applicant. Transparency for recruiting PIs was also improved: they can now view which labs the invited candidates are scheduled to meet. It remains to be seen, however, whether this added information will ultimately enhance the matching process and its success rate.

Although *TrainingPlus* offers all necessary features for managing the nearly 40 annual LSZ GS courses, it remains incompatible with the university systems used for official course listings and credit allocation. Since ETH requires all completed courses, conferences, and lectures to be recorded in *mystudies*, students must manually transfer information from *studentadmin* or *TrainingPlus* into the ETH system.

Because the situation is similar for students enrolled at the Faculty of Science, the Graduate School decided to list *TrainingPlus* courses additionally in the official UZH syllabus. As this results in a duplication of effort, the task is progressing slowly. Despite the added workload, LSZ GS recognizes the importance of ensuring full course visibility within the university systems.

4.3.3. Transferable skills courses

In addition to centralizing the application process, one of the key reasons for establishing the Graduate School was to provide common courses that are not specific to any particular scientific program. The Transferable Skills Course (TSC) program at the Life Science Zurich Graduate School aims to equip early-stage researchers with essential skills for their dissertation projects and future careers, whether in academia, industry, or the public sector. The courses are categorized into five groups: Best Scientific Practice and Ethics, Communication and Presentation Skills, Methodical Skills, Scientific Writing and Communication, and Social and Self-Management Skills.

In 2025, more than 500 PhD students participated in one or more of the 32 courses offered by the LSZ GS—nine fewer than in the previous year. This reduction is due in part to discontinued collaborations with certain university units, or to courses being fully taken over and offered independently by those units. For example, the *Animal Welfare and 3R* course is now hosted by Transdisciplinary Studies, though it remains open to LSZ GS PhD students. In addition, rising costs for several courses meant that, with an unchanged budget, the LSZ GS had to reduce the total number of courses offered. Three course formats were delivered by in-house staff, allowing them to be provided at no additional cost.

For organizational efficiency, the LSZ GS also includes a few methodological courses within the TSC, such as *DNA Next Generation Sequencing* and *Transcriptomics RNA Sequencing*. These courses are typically taught by university facility centers, including the Functional Genomics Center as well as the Flow Cytometry and Microscopy and Imaging Centers.

Approximately one-third of all courses are delivered online or in a hybrid format. Many professional trainers now offer advanced webinars that combine self-study elements with group discussions and Q&A sessions. Courses that rely heavily on social interaction among participants are preferably held on-site. This mixes of in-person, embedded, online, and hybrid formats make the TSC broadly accessible, enabling participants to choose the option that best fits their schedule. Additionally, online formats help reduce the LSZ GS's carbon footprint by minimizing the need to fly in trainers from abroad.

Table 6: Transferable Skills Courses offered to the Graduate School Students in 2025

Course category	Number of course offers	Attended by total students	UZH students	ETH students	Other affiliation
Best scientific practice & ethics	8	206	157	38	4
Communication Skills	9	99	73	25	1
Methodical Skills	3	24	22	2	
Social and Self-Management Skills	9	143	108	35	
Writing & Publishing	3	55	32	23	
Total	**32**	**520**	**392**	**123**	**5**

Figure 5: Numbers of course offers by category

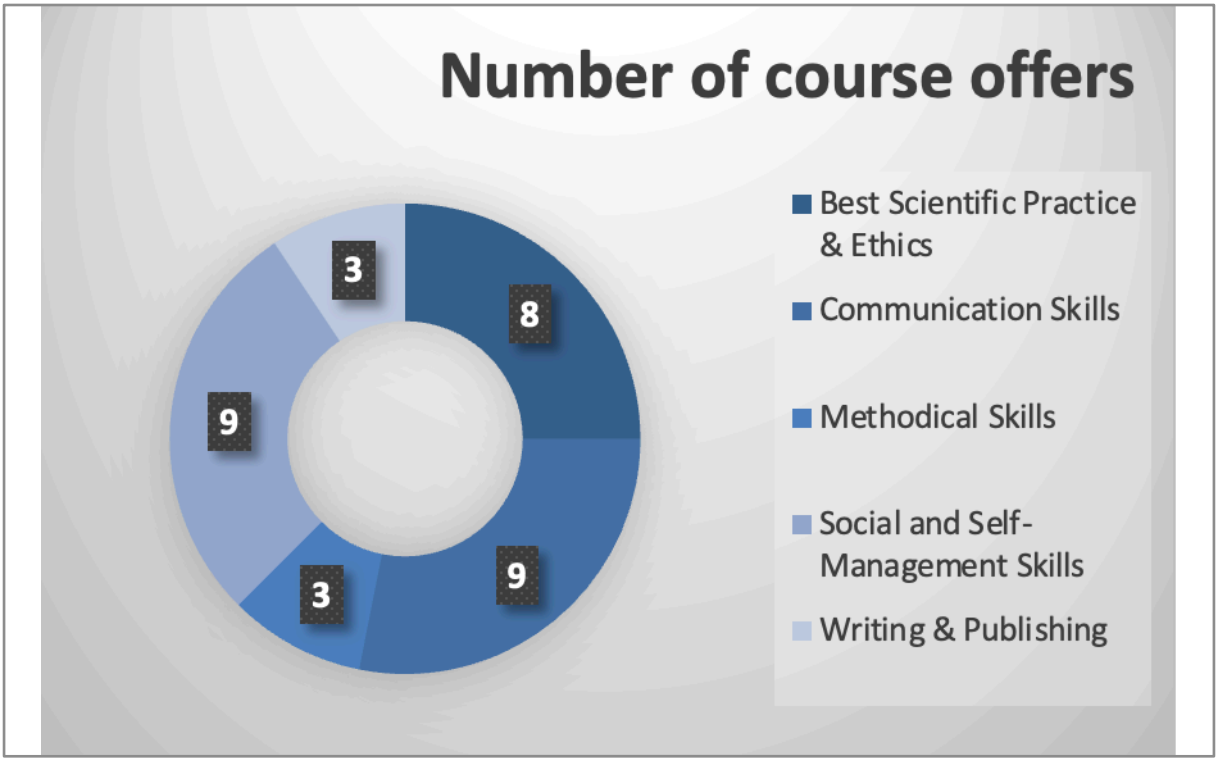


Table 7: Course program in details

Transferable skills courses for PhD students	Number of participants	UZH affiliation (incl. USZ & Kispi)	ETH affiliation	Other
Best Scientific Practice & Ethics				
BIO 662: Ethical Issues in Human Genetics and Genomics	15	11	4	
Introductory Lecture to Good Scientific Practice and Scientific Integrity	51	39	10	2
Introductory Lecture to Good Scientific Practice and Scientific Integrity	35	27	8	
BIO 663 The impact of ethics on doing science	16	11	5	
Introductory Lecture to Good Scientific Practice and Scientific Integrity	82	69	11	2
Total	**199**	**157**	**38**	**4**
Communication Skills				
Argumentation in Scientific Writing	16	14	2	
Social Media for Scientists	14	11	3	
Effective Visual Communication of Science	18	12	6	
Presenting Science	9	5	4	
Speaking with Confidence and Impact	8	7	1	
Storytelling & Storyboarding Science at Locarno Film Festival	4	2	1	1
Effective Visual Communication of Science	17	11	6	
Logic and Reasoning for Scientists	13	11	2	
Total	**99**	**73**	**25**	**1**
Methodical Skills				
BIO 675 RNA Next Generation Sequencing	8	8		
BIO 680 DNA Next Generation Sequencing	8	7	1	
BIO 675 RNA Next Generation Sequencing	8	7	1	
Total	**24**	**22**	**2**	**0**
Social and Self-Management Skills				
Intelligent Productive Teams. How to create team partnership, communication and trust	11	7	4	
Unlocking Industry Doors: A Roadmap for PhDs and Postdocs in Life Sciences	28	21	7	
Self-organization during a PhD	20	17	3	
PhD, and next? Career options, skills and orientation for scientists	16	14	2	
Enhancing Analytical Thinking for PhD Projects and Beyond	15	6	9	
Teaching Science at University	11	10	1	
Mastering Stress and Time Management in Science	15	10	5	
Design Your Future: Navigating Career Transitions for Fulfillment	16	13	3	
Project Management I: Plan your PhD	11	10	1	
Total	**143**	**108**	**35**	**0**
Writing & Publishing				
BIO 661 Scientific Writing & Effective Communication	19	9	10	
Scientific Writing & Publication in Life Sciences	16	10	6	
BIO 661 Scientific Writing & Effective Communication	20	13	7	
Total	**55**	**32**	**23**	**0**
Total of all courses	**520**	**392**	**123**	**5**

4.4 On-going projects

We have pointed out in one of the previous chapters that the courses of the transferable skills training program will be added to the official syllabus of the university. We regard it as important for the doctoral researchers to have all the workshops they attended throughout their PhD in the official transcript they obtain together with their degree certificate. Although the project is making only slow progress, we are confident that we will manage to accomplish all entries by the end of the coming year.

Also, the "studentadmin" database will keep us busy for a while. Although ETH students are now integrated in the platform and the main teething problems are sorted out, we still have a few remaining issues to tackle. The program alumni are only partly contained in the tool. Students who finished their degree at the Faculty of Science before the database came into use in 2019 have never been added to the platform and PhD students who graduated at ETH still need to be made visible as program alumni. Similarly, the LSZ GS also needs to have at least a basic administration of their PIs. We need to know in which programs the principal investigators participate as official members. Compared to the integration of the ETH doctoral candidates in "studentadmin" these are, however, minor tasks that will hopefully be in place by the beginning of summer.

At their November conference, the program directors agreed that the working group should explore whether the LSZ GS Scientific Integrity lecture ought to be updated to include ethical considerations related to the use of AI in research. While there is broad recognition that AI presents new challenges, the consensus is that its use should be guided rather than restricted. Since some programs and other university units already address best practices for AI use in their courses, the graduate school should ensure that any updates neither duplicate nor compete with existing offerings.

4.5 Finances

Since UZH and ETH signed their agreement in 2010, the Life Science Zurich Graduate School obtains CHF 700'000 from its host institutions annually. Each year since then, the Directors' Conference has developed a distribution key to allocate the funds (see Appendix 1 for the 2025 key). To ensure fair funding, each program receives a fixed allowance with a maximum share of CHF 14'000, and per capita contribution during a maximum of four years per student.

The LSZ GS has not been able to fund all its PhD programs for a longer while already. Most of the programs (partially) affiliated with the Medical Faculty do not obtain any financial support via the Graduate School. On the contrary, the Clinical Science and MD-PhD programs pay a membership fee. The RNA Biology program receives funding from the NCCR RNA Biology, and the Graduate School thus pays only for the per capita fee of its PhD students. Although the student body has stabilized, it grew from 1071 funded PhD students (year 1 to 4) in the year 2011 to 1'211 in 2025. Despite this continuous growth, support from UZH (CHF 400'000) and ETH (CHF 300'000), has remained unchanged since the agreement was signed in 2010. Consequently, financial resources for most programs have decreased over the years due to the addition of new programs and a general increase in costs and salaries. In 2025, the Life Science Zurich budget at the Faculty of Science (MNF) was reduced by 0.67% and then by an additional 1.3%, amounting to total cuts of CHF 16'354. Fortunately for the Graduate School, LSZ absorbed the reduction of the allocated funds. At the end of 2025, the faculty announced the cuts for 2026, which will amount to CHF 32'900 for Life Science Zurich. In the coming year, all LSZ units will have to assume a proportional share of these reductions, making it already clear that the Graduate School will have to operate with a reduced budget.

Given the faculty's strained financial situation, it is doubtful that an expansion of the LSZ GS

administration to 1 FTE is likely or that the budget can be increased by CHF 45'000. The request is still pending with the dean and has so far neither been approved nor rejected. The Graduate School therefore remains uncertain as to whether it can expect an increase in personnel resources in the near future.

Since the faculty introduced the Sustainability Cost (SuCo), the LSZ GS has been covering these additional expenses. The MNF levies a fee of CHF 200 per ton of CO_2 for all billed flights. A portion of this fee is returned to the institutes in the form of an "incentive tax." The remainder is used by the faculty to create a fund from which costs for international train travel can be reimbursed. Currently, the Graduate School bears SuCo costs arising from applicants' travel. As we now have data from the past three years, we would like to work with the programs to determine how these costs can be distributed fairly and with minimal administrative effort.

Figure 6: Student numbers at LSZGS and growth rate between 2011 and 2025 (exact numbers in Appendix 2). Please note that this table shows the total number of students. The numbers thus differ from the numbers mentioned above and in Appendix 1, where only the students from year 1 – year 4 are listed.

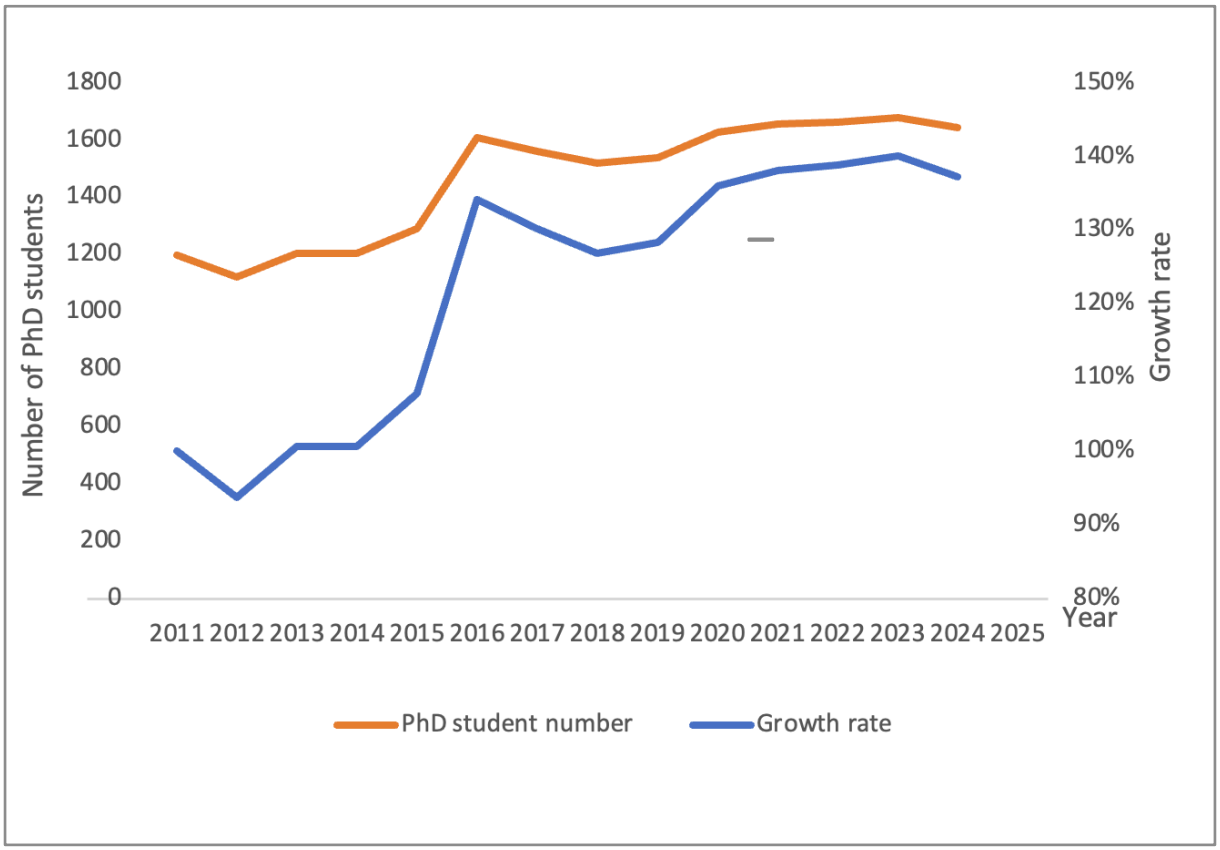


Table 8: Annual Account LSZ Graduate School 2025

Earnings 2025	**CHF**
Contribution UZH	113'195
Contribution ETH	26'035
Reimbursement recruitment costs PhD-programs (May 2024 & Nov 2024)	52'795
Annual support MD-PhD program	5’000
Annual support Clinical Science Program	8'421
SuCo (sustainability costs) justice fonds	3'584
Surcharges courses	1'460
Return VBZ day cards	2'178
Total earnings	**207’668**

Costs 2025	**CHF**
Recruitment rounds (Jan & Jul 2025)	45'250
Transferable skills course program	82'174
Data bases (join, PhD Tool), computer services (servers etc.) & hardware	11'865
Marketing (online ads & listings)	7'660
Salary administrator	51'266
SuCo (sustainability costs) incentive tax 2025	12'348
Overhead	1'480
Total costs	**210’563**
Balance as of 31 December 2025	**-2’895**

The social benefit costs for Susanna Bachmann (CHF 11'937) were covered by the Faculty of Science of the UZH.

Table 9: Life Science Zurich Graduate School: Recruitment costs 2025 in CHF

Travel & accommodation costs for external students	**January (56 Stud.)**	**July (47 Stud.)**
Accomodation	10'174	7'725
Travel costs (incl. public transports and meals	13'621	13’729
Total costs CHF	**23'795**	**21’454**
Costs per student	425	456

SuCo costs CHF	**1st part year 2025**	**2nd part year 2025**
SuCo flight tax	-5’346	-7'002
SuCo justice fund	1'079	2'505
Sustainability fund (train fares)	2'516	3'012
Total costs CHF	**-1'751**	**-1'485**

*Taxes are based on the flights of the previous year (2024) and can therefore not be related to the flight distance covered in 2025.

4.6 Outlook

In late 2025, the dean and the dean of studies of the Faculty of Science met with the ETH Vice-Rector for Doctoral Studies to discuss the future of the Life Science Zurich (LSZ) initiative and, consequently, the Graduate School. Although the discussions between the two universities are still underway and are expected to continue well into 2026, it currently appears that both institutions wish to maintain their support for the Graduate School. However, they will likely need to renegotiate the agreement that has been in place since 2010/11. The coming year will show what implications this will have for the LSZ Graduate School, its budget, and the services it provides to doctoral students and affiliated PIs.

Meanwhile, the financial situation will require careful monitoring in 2026. While 2024 concluded with a positive balance of CHF 11'038, 2025 closed slightly negative at –CHF 2'895. Rising costs-particularly for transferable skills courses, SuCo (sustainability) charges, and marketing—have outpaced earnings. Notably, recruitment costs per student have increased over the two last years, despite smaller cohorts in some rounds. The same trend is true for the transferable skills program where course costs per participant increased in 2025 compared to the previous year.

Applications show a slight downward trend across the last four recruitment rounds (from 2'414 to 2'016 complete applications) with moderate variability in matches (30–52 per round) and fluctuating candidate willingness to relocate. Although interview attendance remains stable, the proportion of candidates without matches has increased in some rounds, suggesting tighter competition for supervisors and potential mismatches between applicant profiles and project needs. The LSZ GS may have to adjust recruitment messaging, strengthen international outreach, or refine match-making processes to maintain stable cohort sizes and fulfill the supervisors' expectations from the track I recruitment.

Appendix 1-3

Appendix 1: Financial distribution key

Financial support of ETH and UZH in 2025							
Annual contribution ETH: 300'000 CHF Annual contribution UZH: 400'000 CHF Total contribution: 700'000 CHF			Allowances: up to 10 students: CHF 5'000 11-20 students: CHF 10'000 more than 20 students: CHF 14'000				
Programs	**Allowance**	**ETH students**	**UZH students**	**Other uni/ faculty**	**Students total**	**310 CHF per student**	**Total amount**
Biomedicine	14,000	17	108		125	38'750	52'750
Biomolecular Structure and Mechanism	14,000	36	39		75	23'250	37'250
Cancer Biology	14,000	20	110		130	40'300	54'300
Ecology	14,000	20	33		53	16'430	30'430
Epidemiology & Biostatistics	14,000	2	38		40	12'400	26'400
Evolutionary Biology	14,000	3	57		60	18'600	32'600
Microbiology & Immunology	14,000	80	140		220	68'200	82'200
Molecular Life Sciences	14,000	58	65		123	38'130	52'130
Plant Science	14,000	55	35	17	90	27'900	41'900
RNA Biology		12	4	16	16	4'960	4'960
Sciences and Policy	14,000	49	6	5	55	17'050	31'050
Systems Biology	14,000	46	15		61	18'910	32'190
ZNZ/Neuroscience	14,000	68	151	18	219	67'890	81'890
TOTAL CHF	**168,000**	**466**	**801**	**56**	**1267**	**392'770**	**560'770**

Life Science Zurich Graduate School

154'230 (= approx. 1'267 x 109.89 CHF plus CHF 15'000 membership fees : CHF 5'000 from MD-PhD program and 10'000 from Clinical Science)

This support covers 1st - 4th year of PhD.

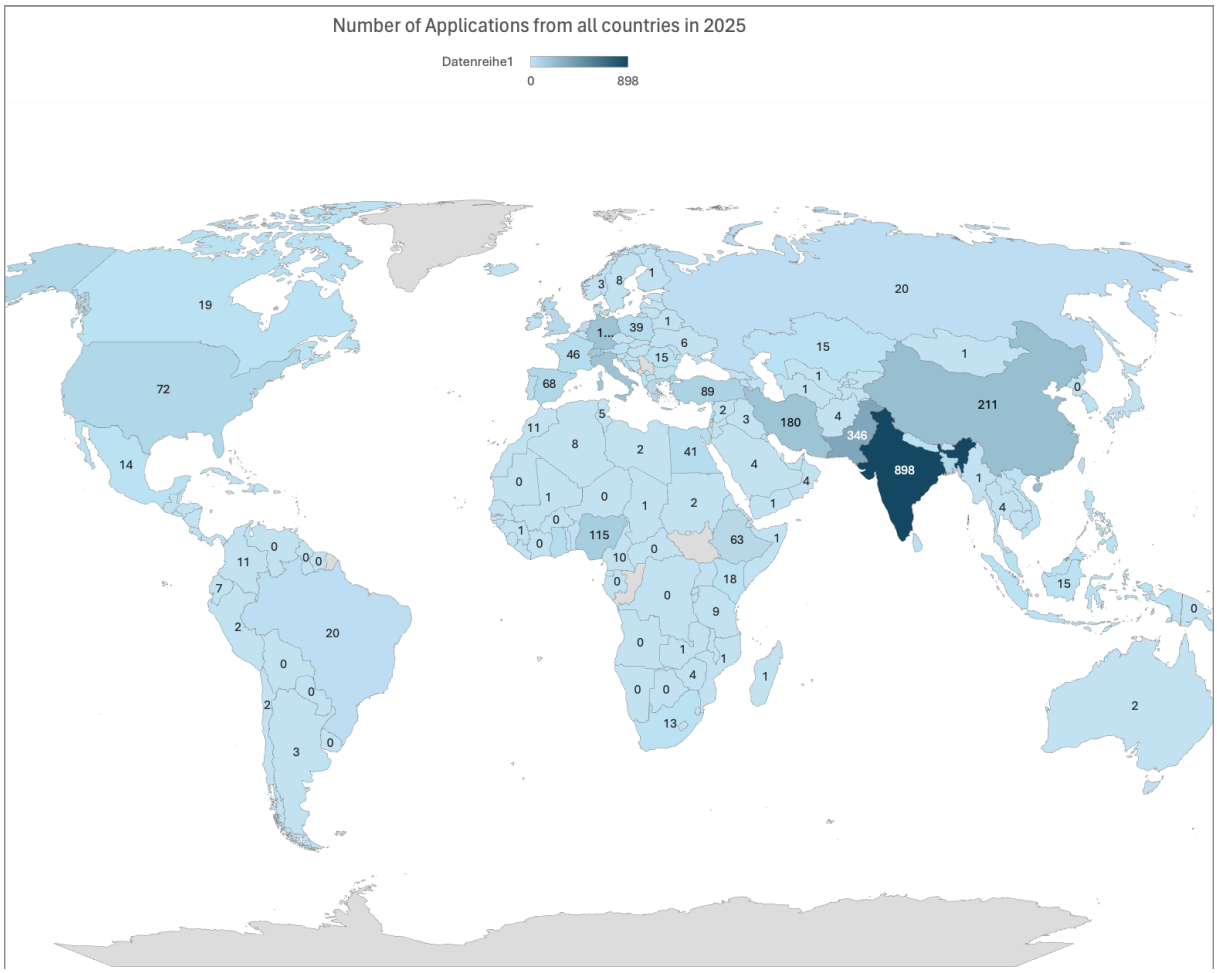
Appendix 2: Graduate School student body 2025

As of 31 December 2025	Total number of students	Affiliated at UZH	Affiliated at ETH	Other affiliation	Track I students	Track II students	Female students	Male students	International students	Swiss students	Program drop-outs	Completed PhD	Program Alumni
Graduate School total	1672	1069	548	77	510	1164	982	693	1116	457	56	323	3691
Biomedicine	134	112	22	0	52	82	94	40	86	47	8	27	66
Biomolecular Structure & Mechanism	81	41	40	0	32	49	43	38	62	19	3	17	194
Cancer Biology	131	109	22	0	72	59	81	50	88	43	2	36	433
Clinical Science	81	81	0	0	9	72	53	28	49	32	0	5	45
Drug Discovery	22	17	4	1	10	12	12	10				2	
Ecology	79	54	25	22	1	78	43	36			4	21	262
Epidemiology & Biostatistics	54	53	1	0	30	24	32	22	35	19	0	9	113
Evolutionary Biology	72	69	3	0	5	67	42	30	53	19	3	18	217
Microbiology & Immunology	249	163	86	0	79	170	148	101	151	98	5	61	605
Molecular Life Sciences	154	82	72	0	98	56	91	63	127	27	5	36	689
Neuroscience	312	219	91	2	43	269	177	135	235	77	11	43	34
Plant Science	120	38	62	20	5	117	67	55	92	30	3	17	727
RNA Biology	38	6	13	19	25	13	28	10	31	7	1	5	55
Science & Policy	64	7	44	13	12	52	38	27	48	17	11	15	100
Systems Biology	81	18	63	0	37	44	33	48	59	22	0	11	151

Appendix 3: Statistics LSZ Graduate School intake rounds

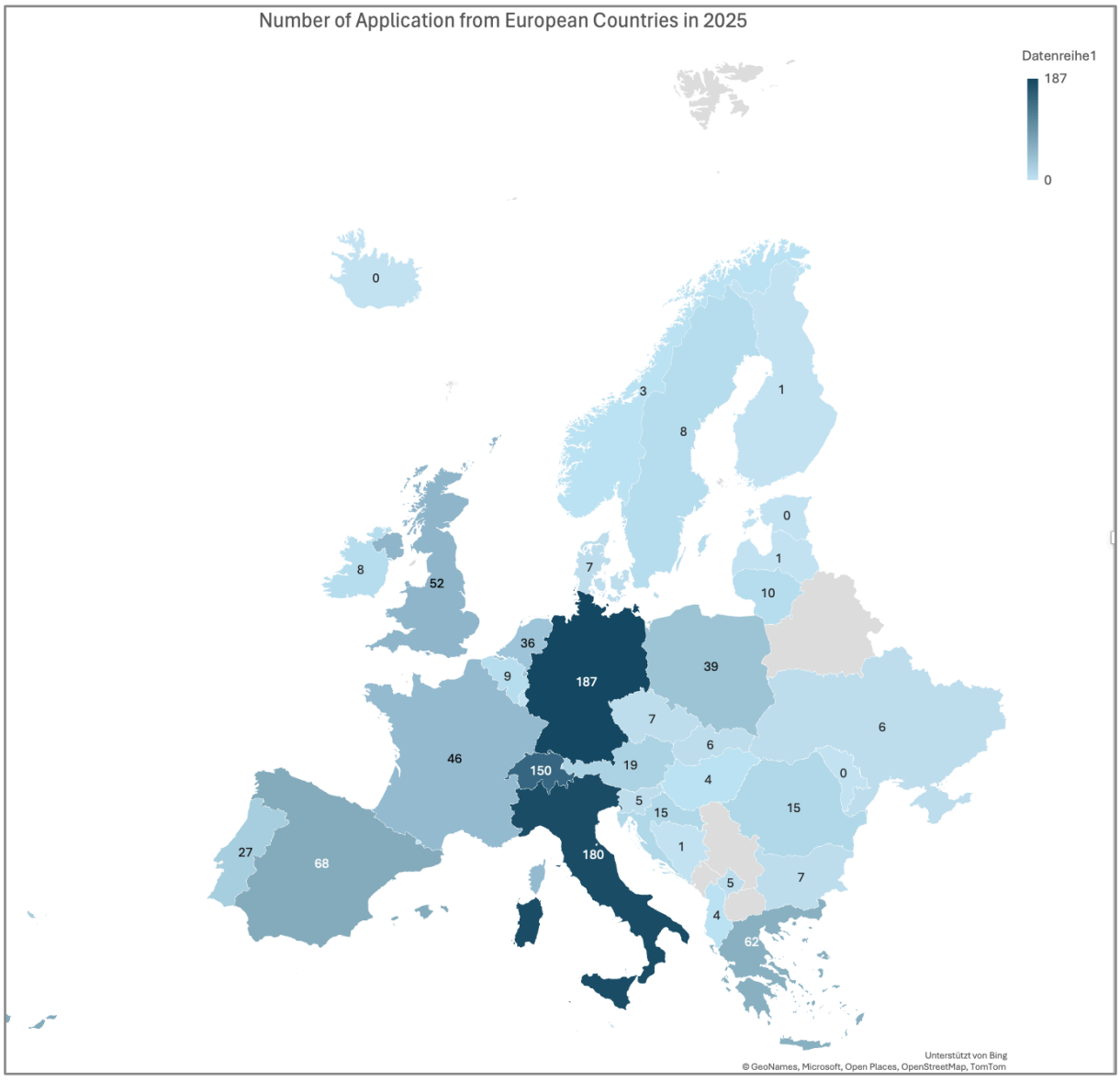
Figures include more data groups than shown in table 5.

Applications worldwide 2025 by country



Country	Applications	Country	Applications	Country	Applications
India	898	Bangladesh	68	Taiwan	36
Pakistan	346	Spain	68	Portugal	27
China	211	Ethiopia	63	Brazil	20
Germany	187	Greece	62	Russian Federation	20
Iran	180	UK	52	Austria	19
Italy	180	France	46	Canada	19
Switzerland	150	Ghana	45	Kenya	18
Nigeria	115	Egypt	41	Lebanon	16
Turkey	89	Poland	39	Malaysia	16
USA	72	Netherlands	36	Croatia	15

Applications from Europe 2025



Country	Applications	Country	Applications	Country	Applications
Germany	187	Austria	19	Slovakia	6
Italy	180	Croatia	15	Ukraine	6
Switzerland	150	Romania	15	Kosovo	5
Spain	68	Lithuania	10	Serbia	5
Greece	62	Belgium	9	Slovenia	5
UK	52	Ireland	8	Albania	4
France	46	Sweden	8	Hungary	4
Poland	39	Bulgaria	7	Norway	3
Netherlands	36	Czech Republic	7	Liechtenstein	2
Portugal	27	Denmark	7	Luxembourg	2

Applications worldwide November 2024 - November 2025

Rank	Country	Nov 24	Country	May 25	Country	Nov 25
1	India	451	India	462	India	436
2	Pakistan	188	Pakistan	227	China	126
3	China	186	Italy	96	Pakistan	119
4	Nigeria	122	Germany	92	Iran	101
5	Iran	114	China	85	Germany	95
6	Germany	99	Iran	79	Italy	84
7	Italy	95	Switzerland	71	Switzerland	79
8	Switzerland	68	Nigeria	60	Nigeria	55
9	Ethiopia	62	Turkey	41	Turkey	48
10	Turkey	55	Ethiopia	40	Spain	45
11	Greece	33	Bangladesh	37	USA	38
12	Spain	31	USA	34	Bangladesh	31
13	Bangladesh	28	Greece	33	Greece	29
14	UK	28	Ghana	29	UK	27
15	Egypt	26	Poland	29	Ethiopia	23
16	France	26	Egypt	26	France	20
17	Ghana	22	France	26	Taiwan	18
18	Kenya	22	UK	25	Ghana	16
19	Russian Federation	21	Netherlands	23	Egypt	15
20	USA	20	Spain	23	Netherlands	13
21	Portugal	18	Taiwan	18	Portugal	13
22	Austria	15	Portugal	14	Brazil	12
23	Taiwan	15	Kenya	10	Russian Federation	12
24	Indonesia	14	Lebanon	9	Austria	11
25	Netherlands	12	Austria	8	Canada	11
26	Philippines	12	Brazil	8	Malaysia	10
27	Poland	12	Canada	8	Poland	10
28	Brazil	11	Croatia	8	Kazakhstan	9
29	Uganda	11	Mexico	8	Romania	9
30	South Africa	10	Russian Federation	8	Indonesia	8
31	Zimbabwe	10	South Africa	8	Kenya	8
32	Cameroon	9	Uganda	8	Lithuania	8
33	Colombia	9	Indonesia	7	Croatia	7
34	Mexico	9	Japan	7	Lebanon	7
35	Sri Lanka	9	Nepal	7	Morocco	7
36	Croatia	8	Philippines	7	Nepal	7
37	Viet Nam	8	Sri Lanka	7	Republic of Korea	7
38	Afghanistan	7	Viet Nam	7	Mexico	6
39	Albania	7	Colombia	6	Philippines	6
40	Kazakhstan	7	Jordan	6	Sri Lanka	6
41	Malaysia	7	Kazakhstan	6	Viet Nam	6
42	Republic of Korea	7	Malaysia	6	Belgium	5
43	Slovakia	7	Republic of Korea	6	Cameroon	5
44	Sudan	7	Romania	6	Colombia	5

Rank	Country	Nov 24	Country	May 25	Country	Nov 25
45	United Republic of Tanzania	7	United Republic of Tanzania	6	Denmark	5
46	Australia	6	Algeria	5	Israel	5
47	Jordan	6	Cameroon	5	Jordan	5
48	Lebanon	6	Afghanistan	4	South Africa	5
49	Lithuania	6	Belgium	4	Bulgaria	4
50	Sweden	6	Cyprus	4	Cyprus	4
51	Tunisia	6	Ireland	4	Czech Republic	4
52	Ukraine	6	Morocco	4	Ecuador	4
53	Belgium	5	Rwanda	4	Ireland	4
54	Malawi	5	Sweden	4	Slovakia	4
55	Nepal	5	Thailand	4	Slovenia	4
56	Romania	5	Tunisia	4	Sweden	4
57	Rwanda	5	Ukraine	4	Algeria	3
58	Singapore	5	Bulgaria	3	Malawi	3
59	Syrian Arab Republic	5	Czech Republic	3	Oman	3
60	Algeria	4	Ecuador	3	Serbia	3
61	Canada	4	Kosovo	3	Uganda	3
62	Cyprus	4	Liberia	3	United Republic of Tanzania	3
63	Ireland	4	Saudi Arabia	3	Albania	2
64	Japan	4	Zimbabwe	3	Armenia	2
65	Kosovo	4	Albania	2	Azerbaijan	2
66	Morocco	4	Argentina	2	Barbados	2
67	Saudi Arabia	4	Armenia	2	Chile	2
68	Belarus	3	Benin	2	Hungary	2
69	Hungary	3	Bhutan	2	Iraq	2
70	Mauritius	3	Denmark	2	Japan	2
71	Slovenia	3	Gambia	2	Kosovo	2
72	Somalia	3	Hungary	2	Luxembourg	2
73	Argentina	2	Liechtenstein	2	Rwanda	2
74	Azerbaijan	2	Lithuania	2	Ukraine	2
75	Botswana	2	Mauritius	2	Antigua and Barbuda	1
76	Chile	2	Norway	2	Argentina	1
77	Ecuador	2	Serbia	2	Australia	1
78	Estonia	2	Slovakia	2	Bahrain	1
79	Iraq	2	Australia	1	Bhutan	1
80	Israel	2	Azerbaijan	1	Brunei Darussalam	1
81	Libyan Arab Jamahiriya	2	Belarus	1	Cambodia	1
82	Mozambique	2	Bosnia and Herzegovina	1	Chad	1
83	Myanmar	2	Cuba	1	Cuba	1
84	Serbia	2	DR Congo	1	Eritrea	1
85	Thailand	2	Eritrea	1	Finland	1

Rank	Country	Nov 24	Country	May 25	Country	Nov 25
89	Central African Republic	1	Libyan Arab Jamahiriya	1	Honduras	1
90	Chad	1	Madagascar	1	Liberia	1
91	Democratic Republic of the Congo	1	Malawi	1	Libyan Arab Jamahiriya	1
92	Denmark	1	Mali	1	Mongolia	1
93	Djibouti	1	Malta	1	Myanmar	1
94	Finland	1	Mozambique	1	Norway	1
95	Gambia	1	New Zealand	1	Peru	1
96	Guatemala	1	Oman	1	Saudi Arabia	1
97	Haiti	1	Peru	1	Sudan	1
98	Lao People's Democratic Republic	1	Senegal	1	Syrian Arab Republic	1
99	Latvia	1	Sierra Leone	1	Togo	1
100	Liechtenstein	1	Singapore	1	Trinidad and Tobago	1
101	Mali	1	Slovenia	1	Tunisia	1
102	Malta	1	Somalia	1	Uzbekistan	1
103	Nicaragua	1	Sudan	1	Zimbabwe	1
104	Norway	1	Syrian Arab Republic	1		
105	Oman	1	North Macedonia	1		
106	Peru	1	Turkmenistan	1		
107	Republic of Moldova	1	Yemen	1		
108	Saint Lucia	1	Zambia	1		
109	Sierra Leone	1				
110	Yemen	1				
	Total	**2121**	**Total**	**1866**	**Total**	**1736**

5. Learning Center (EN)

Prof. Dr. Daniel Kiper, January – October
Dr. Reinhard Loidl, October – December

5.1 Introduction

The Life Science Zurich Learning Center (LSLC) is the leading organization for scientific outreach from Zurich universities targeting audiences outside of academia with its main focus on the Swiss school system. Its main contribution is building bridges between the University of Zurich (UZH) and Swiss Federal Institute of Technology of Zurich (ETHZ), and Swiss society. In 2025, the LSLC continued to host school classes (primary, secondary and high school levels) to participate in practical courses, organized continuing education modules for practicing biology teachers, and developed projects to allow teachers and students to get insight into current research of all life science disciplines.

5.2 Administration

5.2.1 Infrastructure

The LSLC is situated at the UZH Campus Irchel and comprises a laboratory for practical courses (Y17 L05) and an office for the LSLC team (Y17 L03). For the course on developmental genetics – C. elegans (see below), the LSLC also uses an additional laboratory / teaching room on the campus. Some of the “Fokus Gehirn” courses have also been taught in the Institute of Neuroinformatics (Campus Irchel Y55). In addition, the LSLC is currently in deliberation with Prof. Dr. Samuel Zeeman from the ETH department D-BIOL about the additional usage of a course room at the ETH campus Hönggerberg to host additional courses there.

5.2.2 Human Resources

Daniel Kiper was the director of the LSLC, 80% position until his retirement on 31 October 2025. Since 01.11.2025 Reinhard Loidl has been acting as the director of LSLC, 80% position. Claudia Bischoff continues to work for the LSLC with a 60% position and is responsible for the public school (primary and secondary levels) offers. Dr. Alex Butschi (60% position) is responsible for the courses offered for high school students and the development of continuing education modules. The LSLC also employed two technicians for technical support, sharing a 10% position. The LSLC administration was conducted by Helen Stauffer (circa 30%) until 30 November 2025. Since then, Olena Illiasevych has taken over these responsibilities. The practical courses were given, in addition to the members of the LSLC team, by a team of 25 graduate students working in different laboratories on the Irchel Campus. Several new course instructors have been trained and supervised by LSLC members or experienced course instructors. The course instructor pool undergoes natural fluctuations and efforts have been made to compensate for leaving instructors by recruiting new, motivated graduate students.

5.3 Activities

The general LSLC activities fall into the following categories:

1. Continuing Education for Biology Teachers
2. Courses for school classes (from primary school to end of gymnasium)
3. Courses and events for the general public
4. Third party funded development of pedagogical material for school classes (Forschkisten)

5.3.1 Continuing education for biology teachers

In collaboration with Dr. A. Wittwen (Institute of Education, UZH), the LSLC organized 2 different modules offered to biology teachers of the secondary II level:

- CRISPR/Cas9 in the Classroom (19.02.2025 and 21.02.2025)

Additionally, Reinhard Loidl visited the Kantonsschule Rämibühl for a short workshop on the interface between the human brain and AI for the teaching staff on 20.11.2025.

5.3.2 Practical courses for school classes

The regular practical courses offered by the LSLC in 2025 were:
<u>Secondary level II:</u>

- Molekularbiologie 1: Gentransfer auf Bakterien – Bakterientransformation
- Molekularbiologie 2: "Wer war am Tatort?" - Genetischer Fingerabdruck
- Molekularbiologie 3: Völkerwanderung - Sequenzierung der eigenen DANN
- Molekularbiologie 4: Personalisierte

Medizin am Beispiel von Alzheimer
- Biochemie: Rund um die Milch
- Neurobiologie: Fokus Gehirn
- Mendelgenetik: Klassische Zuchtexperimente mit Drosophila melanogaster
- Entwicklungsgenetik: Der Fadenwurm C.Elegans: Ein kleiner Wurm ganz gross

Mandatory school (Secondary I and Primary):
- DNA-Isolation 1 (sec.): Im Zellkern liegt unsere Verwandtschaft zur Gurke
- Grundlagen Genetik (sec.): Genetik an der Taufliege Drosophila melanogaster
- Biochemie (sec.): Rund um die Milch
- Neurobiologie (sec. and primary levels): Fokus Gehirn
- DNA-Isolation 2 (prim.): Die Suche nach dem Geheimcode in den Lebewesen

A **total of 192 courses** for a **total of 3193 participants** were offered in the LSLC in 2025. This number is again similar to previous years. In 2025 we've reached the all-time highest number of high school students.

Figure 1: Number of participants in the practical courses, continuing education and training modules since 2006

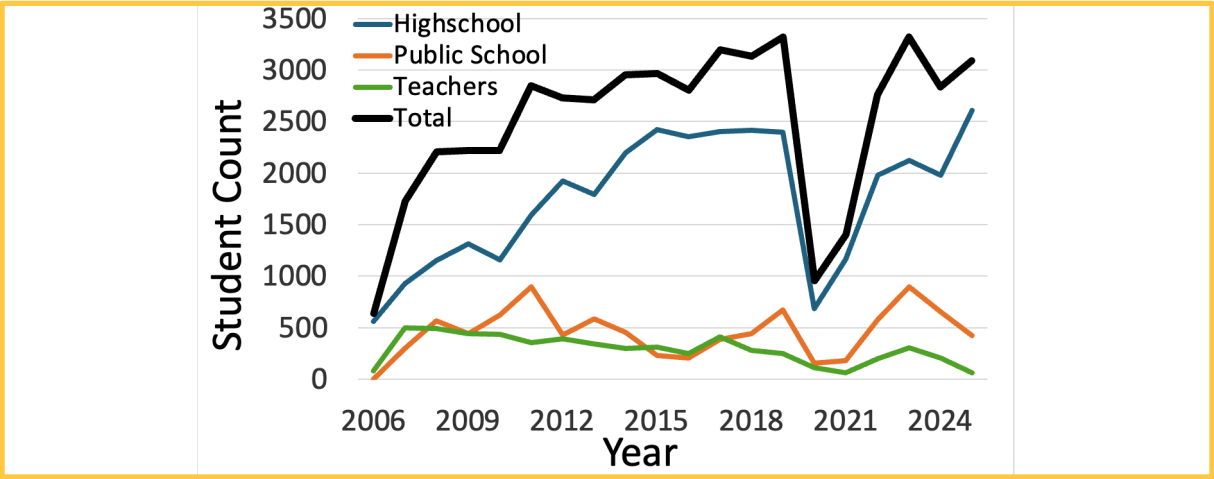
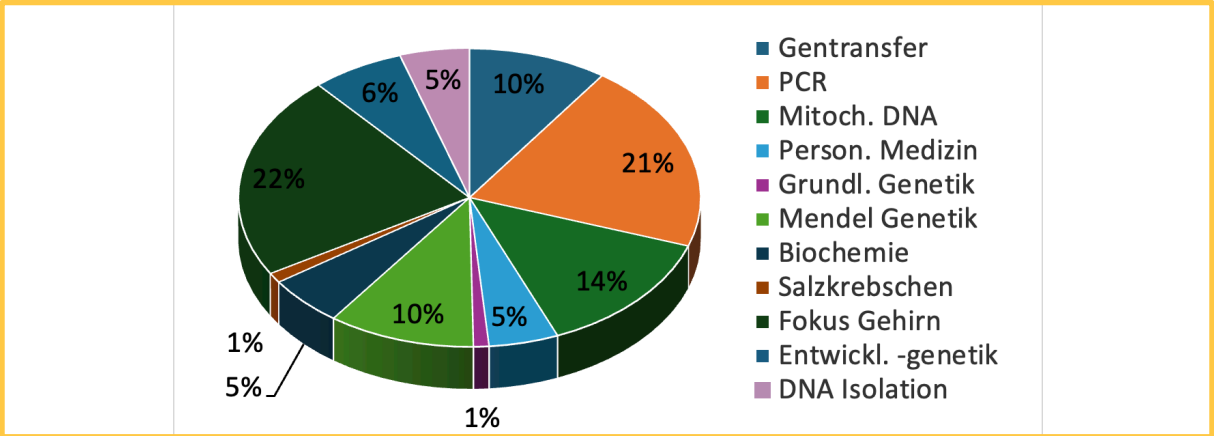


Figure 2: Relative distribution of LSLC practical courses (all levels)



5.3.3 Schweizer Jugend forscht

From 10 March 2025 to 14 March 2025, the LSLC organized and coordinated together with "Schweizer Jugend forscht" a study week for biology and medicine where 7 participants visited 4 labs from UZH and ETH to conduct a short project. This number is again similar to previous years. In 2025 we've reached the all-time highest number of participants.

5.3.4 Events for the public

In 2025 the LSLC again activety contributed to activities for the general public. In 2025 these activities included the UZH Science Info Day, the MINT day, and the BrainFair.

6 Young Scientist Network (EN)

6.1.Introduction

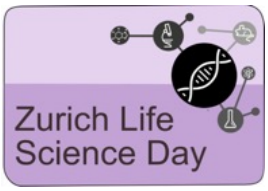
This report serves as a summary of the activities and finances of the Life Science Zurich Young Scientist Network for the 2025/2026 period. Generally, all events including respective photographs, feedback and programs are archived at www.lszysn.ch. In case of any outstanding inquiries, please contact info@lszysn.ch.

The Life Science Zurich Young Scientist Network (LSZYSN) is a non-profit organization founded and run by a group of primarily PhD students and postdoctoral scientists of the University of Zurich (UZH) and the ETH Zurich.

The network was created by a fusion of the Swiss branch of the Young European Biotech Network and the Life Science Zurich Biotech Network. It is now officially part of the Life Science Zurich, a joint initiative of UZH and ETH aiming to promote excellence in life sciences in Switzerland. The main mission of LSZYSN is to connect life scientists to career opportunities beyond academia. To achieve this, the LSZYSN organizes a wide range of events throughout the year to enable individuals to explore their options after university. We envision that our efforts will contribute to the formation of a well-informed, competitively skilled, and a well-connected local and global life science community.

The network consists of 34 active members, of whom seven are affiliated with ETH, 11 with USZ and 16 with UZH. In the following section this year's activities will be summarized, sectioned into our functional groups.

6.2. Life Science Day 2026



This year our main event, the Zurich Life Science Day (ZLSD), took place at the University of Zurich's Irchel Campus on the 3rd of February 2026.
This year's slogan "Zurich Life Science Day – Next Stop: your future career!" was chosen to emphasize the different pathways young scientists can take and that the ZLSD provides the kick start to their career in industry. Similarly as last year, the venue area was expanded beyond Lichthof to accommodate more companies and allow people to engage in more meaningful conversations. Traditionally, we also offered 1-to-1 meetings, CV checks and CV pictures. The CV pictures were again allocated underneath the Mensa; the head quarter was again placed next to the big auditorium near the company booths.

The event started at 9am with a welcome presentation about the LSZYSN and a talk by Bruno Casimiro entitled "Hidden Job Market" where some insights about strategies to be successful in the job market were given. This year, we decided on a mixed talk schedule, whereby we had 4 parallel talks and 3 individual talks throughout the day. The aim was to enable participants to attend as many talks of interest as possible, by singling out the widely popular talks (based on attendance statistics from past years). The topics covered in the talks were: Medical Affairs (Christian Gentili, BMS), Regulatory Affairs (Sanjiv Verma, CSL), Start-up pitches (Baxiva, OBaris, Navignostics, Myria Biosciences), Panel Discussion with J&J - Science in Pharma (Carlota Diaz Sanchez, Livia Modica, J&J), Healthcare Strategy Consulting (Isabel Vollenweider and Natalja Koller, Blue Matter), Science Communication (Patricia Valerio, Sobi), LinkedIn Strategies (Karl Emmerson), ETH Career Center (Anja Pauling) and on Translational Research (Matthias Schieker). The Keynote speaker this year was for the first time a woman Amina Faham with the topic from Academia to Industry. Amina Faham is the Senior Vice president of Global research and Development by Fresenius Kabi.

The event logistics were managed via B2match app. The B2Match platform was updated this year by the company and we had to change a few settings, otherwise the system was used the same way as in the previous years. This year, we were completely sold out for the first time with 855 participants present. During the whole day, partnering companies had the chance to interact with participants. The exhibition hall was filled with more than 110 company representatives and 25 exhibiting companies, including collaborators. During the event, participants had the chance to register for individual 1-to-1 meetings with selected companies. These 1-to-1 meetings were booked through the B2match app. The participants also had the opportunity to get their CV checked by representatives from RAV and the UZH Career Center. Participants also had the opportunity to get some professional CV pics for free by again booking a slot over the B2match app. For this we once again collaborated this year for the first time with the photographer Sebastian Wagner and the Fotostudio "Select Fotostudio".

In an internal feedback round we defined the changes we want to implement for the next edition of the ZLSD in 2027. Few of the main points to be addressed were to have bigger signs and an easier signing of the 1-to-1 tables. We want to remind the companies earlier about the fire safety regulations and maybe hire 2 more CV picture photographers since a lot of participants were interested in that. In general, the feedback from both participants and company representatives was very positive and they were happy with the organization of the event. The event was a great success and the new implementations (free CV pictures, new photographer) were well received.

The LSZYSN would like to thank Life Science Zurich, especially Olena and Silvie, for all their help and support. Additionally, our thanks goes to the University of Zurich and ETH Zurich for providing the infrastructure and support in event logistics. Lastly, we would also like to extend sincere thanks and appreciation to all our speakers, partnering companies, sponsors and collaborators for supporting this event.

6.3 Zurich Life Science Week

Team Lead: Hongruyu Holly Chen served as the team lead in 2025.

Team Members: In 2025, we welcomed **3** new members: Olga Krzyzaniak, Carmen Dubach, Linda Brandi. The present team consists of **8** people including Hongruyu Holly Chen, Olga Krzyzaniak, Carmen Dubach, Linda Brandi, Elina Bugar, Clelia Pistoni, Fiona Farnhammer, and Martina Lüthi.

Aim of Our Main Event: The Zurich Life Science Week (ZLSW) aims to present Master, PhD and Postdoc graduates various ways to find job opportunities outside of academia, and to provide tools to achieve a successful job hunt. Within five evening sessions, our coaches teach the participants the basics of career planning, DO's and DON'Ts of job interviews, the opportunities within the hidden job market as well as insights into a productive use of LinkedIn. More than pure theory, ZLSW offers interactive workshops with hands-on practical activities for real-world inspirations.

Annual Overview: ZLSW2025 took place between the **19th to 23rd of May** at the Irchel Campus of the University of Zurich. **22** participants were selected (out of **40** applicants) based on the quality of their motivation letter, prioritizing those in their final year of studies or looking to transition to industry in the near future. From the pool of candidates, there were various affiliations with UZH, ETH, University of Eastern Finland and University of Luzern. 14 participants were PhD students, 6 were master students/recent Master's graduates, 1 was postdoc and 1 was freelance consultant.

We received written feedback from **19** participants, and for those, the general expectations were fulfilled at a very high level. Around half of them stated that they didn't need credits and the other half were happy about receiving the credits. **100%** of participants agreed that the flow of information before the event was adequate, and that the contents of the ZLSW satisfied their expectations. **100%** of participants agreed that the ZLSW provided key input on how to transition to industry. Based on participants' interests, we restructured the ZLSW program and reached out to new industry experts to lead the sessions to provide a full picture of the job application process and more first-hand information of the job market. Additionally, we received great feedback from the coaches, who highlighted the LSZYSN professionalism and expressed strong interest in participating next year.

We organized a networking apéro on the second day of the week, providing an opportunity for speakers and students to connect and exchange ideas. This was the first time the apéro was held on a Tuesday, and it proved to be a great success. Participation rate was high, and attendees particularly enjoyed the interactive discussions with the coach.

6.4. MindSet Team

Team Lead: Álvaro Menchaca Muñiz (February 2025 – present)

The MindSet is responsible for coordinating, organizing and running our annual MindSet panel discussion, where a group of 4-5 experts in different fields of a chosen topic come together to discuss the topic in hand. Our team works closely with participants to produce and moderate a debate where audience engagement and interests are prioritized to drive a rich discussion.

Activities:

MindSet only has one flagship event: Our Annual MindSet Discussion, occurring every October!

This year, MindSet 2025 occurred October 21st, 2025, 18:00-20:00 and the debate was centred around the Aging Crisis we currently deal with ("The Aging Dilemma"). We're living longer (aging) yet, we are still dependent on social, political and economic systems which are not adapted to this older demographic and even condemn aging, leading to a boost in "preventative aging" research (stopping the clock) with little scientific foundation.

The debate, brought in 4 experts in different aspects of the field:

1. **Prof. Dr. Mike Martin (UZH – Academia)**
2. **Dr. Fabienne Skaanes (ETH – Ethics)**
3. **Dr. Anna Erat (Longevity expert in Zürich – Business/Medical)**
4. **Shruti Singh (OECD senior economist in ageing)**

The panel discussion was attended by a record 120 participants and lasted well over the expected hour (closer to 90 mins) due to an active discussion between speakers and participants. It was followed by a very successful apéro attended by all speakers and participants.

The event was overall a massive success, with overwhelmingly positive feedback and a record-breaking turnout!

The MindSet team was responsible for the complete set up of the event from the topic decision to the analysis of the Feedback.

Social media posts were coordinated with the marketing team by Adela first and then Anna (Who has taken over marketing responsibilities). However, each member prepared at least one post!

Speakers were reached out and contacted by a member (distributing tasks :D)

Team Meetings were carried out monthly between February and October (8 meetings overall) to assess progress and define targets (also achieve these successfully).

6.5 Marketing team

Team Lead: Greta (June 2025 – present)

The marketing team is responsible for the advertising of our network and our events. Our main channels include our newsletter, LinkedIn and Instagram.
In 2025 and early 2026 we posted about upcoming events such as company visits, career chats, Zurich Life Science Week, the Mindset event, mentoring programs, networking events and all the promotion concerning Zurich Life Science Day 2026. We also posted pictures afterwards to share the success of these events. We also tried to include posts in Reel formats and they seemed to have a good reach.

Additional posts included the following:

- Advice series, where we shared some pieces of advice on how to navigate the transition from academia to industry from different professionals, e.g. career center, advisory board member, LSZYSN collaborators, CEO and start-up co-founder.
- Sharing pictures from our Alumni events, as well as our summer and winter retreats.
- Advertising of recruitment rounds
- Announcement of all our new members with a post containing a picture and a description of themselves and their career

We hosted 2 networking events with the aim to spread knowledge of the network and advertise our events:

1. Beer break at ETH Hönggerberg on 20th June 2025
2. Mulled wine at Irchel campus on 27th November 2025

In addition to the design and posting of social media posts for ZLSD26, marketing was responsible for the printing and distribution of large posters and booking of screens at multiple locations for the advertisement of the event. We also organised the napkin campaign at UZH and ETH mensas. We were responsible for shooting videos and photos of the day that were then used for putting together a Reel.
Throughout the year we had three in-person marketing team meetings and as of March 2026, we have 10 members in our team. Our followers and interactions (Linkedin) increased particularly during the ZLSD26 marketing phase and our account has become eligible for a Premium Company Page, which will probably be initiated in the next months.

6.6 HR Team

Team Lead: Vanessa van Ackeren (Oct. 25-present)

Members: Vanessa van Ackeren, Martina Lüthi, Claudia Puig, Alicia Buck

The HR team was able to welcome 16 new members to the LSZYSN in spring 2025 just in time for the planning phase of the next ZLSD. All newbies have been actively participating in the various activities of the LSZYSN and are members of multiple different teams depending on their personal interests and teams that need the most support. They have all been voted in as active members (in the October 2025 GM). Over the course of the past year, 17 seasoned active members made the transition to the LSZYSN alumni network, and the HR team thanked them for all their input over the past years with a token of appreciation and a hand-written card for each member. By the end of 2025, the LSZYSN consists of 36 Active Members.
The HR team has worked together closely with IT to ensure that new members are properly introduced to the network and receive access to all the necessary tools. We hope to continue this smooth collaboration for future recruitment rounds!
For the upcoming year (2026), the HR team plans on running one recruiting round starting directly with the ZLSD26 and hopes to have a successful recruiting round again to keep member numbers in the network stable.

6.7 Company Visits

Team Lead: Elina (January 2025 – January 2026) and Lena (January 2026 – present)

Team Members: In 2025, we welcomed three new members: Marcelo Stegmann, Vanessa Matos and Lena Mügeli. Currently the team consists of 9 people: Elina Bugar, Holly Chen, Irma Sakic, Keri Fishwick, Koen Wentinck, Lena Mügeli, Marcelo Stegmann, Nicola Schmid and Vanessa Matos.

Aim of our team: Our team organizes company visits, where a small group of Master/PhD students and Postdocs have the chance to get to know a company better. The visit usually consists of an on-site tour and a series of talks illustrating the daily routine and responsibilities of different positions. The visit is concluded with a chance for networking, for example with an apero. The participants gain insight into what their future work could look like and learn more about the company. They get to connect with the company representatives and have the chance to profit from firsthand experience of transitioning from academia to industry.

Annual Overview:

In 2025 we organized two company visits:
- Sanofi in May
- Novartis in Oktober

A 25 CHF fee was required from each participant to cover costs of the train tickets, and the remainder was covered by the LSZYSN. The events were well received from the participants, as indicated in the good feedback. We had many registrations for the Novartis company visit, so we had to reject many people. There seems to be a high demand for company visits, especially from large companies.

For 2026 we are planning for a company visit at Numab in spring or early summer. We are currently also in touch with Johnson & Johnson and Solvias. In addition, we would like to organize a company visit, where we visit several startups in one afternoon, as one startup does not fill an entire event on its own, but they are an important career option in Life Science.

6.8 Career Mentoring Program

Team lead: Martina Lüthi

The Career Mentoring Program is an initiative organized by a dedicated team within LSZYSN and aims to connect life science industry professionals (mentors) with young scientists nearing the completion of their academic training (mentees). Mentors from a wide range of roles share their personal career journeys and insights into the industry environment while supporting early-career scientists in identifying their paths within business, science, and global corporations. Mentees gain valuable insight into the internal structure and operation of leading industry companies,

while also benefiting from the expertise, guidance, and advice offered by their personal mentor.

Originally established in 2022, the Career Mentoring Program Team of the LSZYSN now consists of 9 members and is led by Martina Lüthi. The team is proud to have successfully organized three large events in 2025. The first event of the year was the second round of the mentoring program with Sanofi including 3 mentor/mentee pairings. As a rather small program, two in person events were hosted at Sanofi during the program and the mentees and mentors met for 1:1 meetings throughout the duration of the program. Feedback from both the mentors and mentees was very positive and it seems that all participants were able to benefit from the program. From May to October 2025 the team then partnered up with CSL for its second round of the R&D CAMP. 15 mentors from CSL and 15 mentees from Swiss universities met in person for various events and held 1:1 meetings throughout the duration of the program. The program was wrapped up with a closing event and celebratory apero in October where all participants from both company and university sides were present. The feedback from this year's event with CSL was extremely positive, both from mentors and mentees.

A bit later in 2025, from June to November, the team was able to successfully partner with BMS for a third round of the Career Mentoring Program. Under the umbrella of the "BMS Talent Academy" the Career Mentoring Program Team together with BMS were able to organize the largest mentoring event yet, with 37 mentors from both Steinhausen and Boudry BMS locations and an equal number of mentees recruited by the LSZYSN from Swiss universities. A highlight of the program was the team building event in the middle of the program where BMS sponsored fun activities for the mentors and mentees to work together in an informal and collaborative way. The wrap-up event took place again in person and all the mentors and mentees together with the organizers took some time to reflect on the program and give feedback. The Career Mentoring Program Team is happy to announce that the third edition of the "BMS Talent Academy" has been a great success and a fourth edition will be offered again in 2026. After these successful events in 2025, the Career Mentoring Program Team is highly motivated to continue along these lines and organize further events with various life science companies.

6.9 IT Team

Team Lead: Anja (until Sept. 2025) and Sina (Sept. 2025 – present)

In 2025, the IT team successfully implemented several major improvements to the LSZYSN IT infrastructure, most notably the launch of the new website and the transition to a new database system. At the same time, existing services were maintained reliably throughout the year with only minor interruptions. The new members that were required early in 2025 took over a lot of responsibility for these new tasks and brought fresh ideas and motivation to the team.

Website Makeover- During the first half of 2025, the IT team migrated all content from the previous website and completely restructured the site architecture. The redesigned website now provides a clear and comprehensive overview of the network's activities and upcoming events. The improved structure makes information easier to access, while

visitors can now directly register for events and subscribe to the newsletter through the website. To ensure the site remains current, responsibility for updating content, such as upcoming events and images, has been distributed across the IT team. **Implementation of a New Database (DaDaBik)-** A major project in 2025 was the transition from a locally hosted database to DaDaBik, a low-code/no-code database platform. Prior to the acquisition phase, the IT team designed the structure of the new data tables and with the help from the whole network migrated the data from the previous database. Following an extensive database meeting in late 2025, the team decided to adopt DaDaBik as the permanent database solution. After the ZLSD26, all members were invited to review and update their entries in the new system and to propose improvements to its usability. Benjamin was subsequently appointed sub-team lead to oversee the implementation of these improvements in 2026. **Outlook**- In 2026, the IT team will focus on further improving the usability and functionality of the database. In addition, the team will officially take over responsibility for setting up and managing the B2Match platform for ZLSD27. Maintaining and regularly updating the website with new events, content, and images will remain an ongoing priority. Lastly, we will also strive to improve coordination of the alumni IT transitions together with the HR team. Because two team members have left the IT team at the end of 2025 and we take on additional responsibilities in 2026, the IT team is looking to recruit 3 new members in the next recruitment cycle.

6.10 Internal Functioning

Team Lead: Carmine took the lead position from January 2026 after Fiona

Members: In May 2025, we welcomed three new members: Blanda, Melissa, and Carmine. Current members are: Blanda, Melissa, Carmine, Johanna, Fiona, Clelia, Lorena

Aim of our team:
The Internal Functions (IF) team supports the LSZYSN community by organizing internal retreats and community-building events that strengthen the network, improve coordination across teams, and create opportunities for members (and alumni) to connect beyond regular programming. Our activities focus on team cohesion, alignment on the yearly strategy, and maintaining a strong, engaged LSZYSN community.

Annual Overview:
In 2025, the Internal Functions team organized three major events for the network:

1. Summer Retreat – Zurich (27 June 2025)
We hosted our Summer Retreat at Le Cousin in Zurich. The retreat focused on planning and alignment for the year ahead, including discussions around the yearly roadmap and Life Science Day preparations. After the planning session, we continued with a social program: an escape room at Adventure Arena Zurich, followed by dinner at Waldkantine restaurant.
Attendance: 31 participants

2. Fondue Alumni Event – Zurich (1 December 2025)
To strengthen the connection between current and former members, we organized an alumni fondue evening at Fondue Alp. The event provided a relaxed setting for alumni and active members to reconnect, exchange experiences, and support the continuity of the LSZYSN community across cohorts.
Attendance: 48 participants

3. Winter Retreat – Bellinzona/Lugano (20–22 February 2026)
We organized a Winter Retreat based in Bellinzona, staying at Montebello Hostel. The weekend included a mix of team bonding and social activities: dinner at Pizzeria Da Michele on the first evening, a Bellinzona city tour on Saturday morning and an escape room activity at Mystery Escape Room Lugano. On Saturday evening, we had dinner at Ristorante Commercianti before returning from Bellinzona on Sunday.
Attendance: 15 participants

6.11 Career Chats

Team Lead: Irma (Jan 2025 - Nov 2025) and Anja (Nov 2025 – present)
In 2025, the Career Chat Team successfully organised four high-impact career events featuring representatives from academia and industry.

1. Building Entrepreneurial Skills: 27 May 2025 – Irchel Campus
● 20 participants on site / 10 participants online
Our spring semester event focused on entrepreneurial thinking and skill-building. Participants gained practical insights into how to develop an entrepreneurial mindset and apply it within and beyond academia.
2. Careers at Roche pRED: 23 September 2025 – ETH Center
● 300 participants on site / 100 participants online
This was our largest event of the year, highlighting career opportunities at Roche's Pharmaceutical Research & Early Development (pRED). The strong turnout demonstrated growing interest in industry career pathways and confirmed the increasing visibility of Career Chat.
3. Explore Careers at Merck 28 October 2025 – Irchel Campus
● 40 participants on site / 30 participants online
This session provided an overview of career paths at Merck, offering insights into industry roles and development opportunities across scientific and corporate functions.
4. Medical Affairs at Novartis 11 November 2025 – ETH Center
● 70 participants on site / 30 participants online
The final Career Chat of the year focused on Medical Affairs, giving participants a detailed look into this strategic and interdisciplinary career path within the pharmaceutical sector.

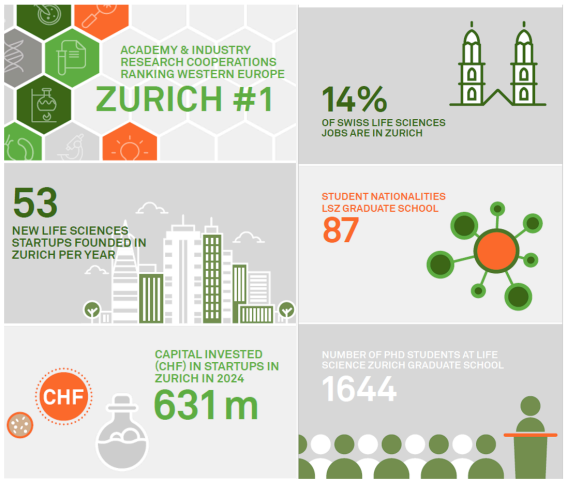
In 2025, the Career Chat Team focused not only on delivering successful events but also on strengthening its internal structure and visibility. In addition, we successfully established regular Career Chats at the ETH Center, which significantly increased our visibility and accessibility. Together with strengthened outreach efforts, these measures contributed to a noticeable rise in attendance. The team also experienced several changes over the course of the year. In May, we welcomed four new members, bringing fresh ideas and motivation to the group. By the end of 2025, five members had left the team. Despite this turnover, we are entering 2026 with a strong and motivated team of six members and are looking forward to recruiting six new members in the coming year. Overall, the team remains stable, committed, and enthusiastic about further expanding Career Chat activities. Building on the positive momentum of 2025, we are planning to organise six Career Chats in 2026, three in the Spring Semester and three in the Fall Semester.

6.12 Finance

The expenses of LSZYSN were distributed over the same projects and events as in the previous year. As announced in the report of 2024/2025, some team budgets were increased at the general assembly of 2025 to support a slightly larger number of active members and to account for the increase in cost of some products and services. Generally, the expenses covered the organisation of public events for our target audience as well as internal workshops for continuous education and training. The overall expenses of the teams remained below the overall budget. Despite a successful partnering phase for the Zurich Life Science Day 2026 in which our members acquired 22 companies for partnering. This year we were able to get 3 Sponsoring partners covering CHF 7'000. In addition, costs for catering and licensing costs for our event management platform increased, leading to an overall smaller earning from our main event compared to last year. We also offered the CV pics for free which also reduced the income massively. Nonetheless, the main events revenue covered its own costs, and the remaining income together with the funds accumulated in previous years can be invested in the organization of future events and the advancement of LSZYSNs goals.

7 Business Network (DE)

Danielle Spichiger & Dr. Silvie Cuperus



Das von der UZH und ETH Zürich unabhängige Business Network (LSZBN) ist als Verein organisiert. Es fördert die Vernetzung und Zusammenarbeit der verschiedenen biowissenschaftlichen (life sciences) Institutionen im Grossraum Zürich mit Hochschulen, Spitälern, Firmen, Behörden und anderen Organisationen und sowie mit Personen in der Schweiz und im Ausland.

7.1 Aktivitäten

1.1 Networking-Veranstaltungen

Folgende Netzwerktreffen des Business Networks fanden 2025 statt:

Am **24. März** traf sich das LSZBN im neuen **Superlab Suisse in Schlieren**, einem innovativen Standort mit flexiblen «Labs-as-a-Service» für Life-Science-Unternehmen. Florin Lanz und Christian Röhrig gaben Einblicke in das Konzept, das auf Vernetzung und Zusammenarbeit ausgerichtet ist. Ergänzend präsentierten CSL als erster Mieter sowie Cutiss AG ihre Aktivitäten und verdeutlichten die Dynamik und Innovationskraft des Life-Science-Standorts Zürich.

Am **23. Juni** fand das jährliche Sommertreffen inklusive Generalversammlung im **Gloria Cube der ETH Zürich** statt. Neben der offiziellen Sitzung erhielten die Mitglieder im Rahmen einer Führung spannende Einblicke in ausgewählte Forschungsbereiche der ETH. Besucht wurden die Labore *Magnetic Resonance Technology and Methods* mit Prof. Klaas Prüssmann, die *Translational Neuromodeling Unit* mit Dr. Jakob Heinzle und Lazlo Demko sowie das Labor *Movement Biomechanics* mit Prof. Bill Taylor. Der Anlass bot eine wertvolle Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen an der Schnittstelle von Technologie und Medizin kennenzulernen und den Austausch im Netzwerk zu vertiefen.

Am **10. November** trafen wir uns im neuen **Forschungs- und Lehrgebäude des Kinderspitals Zürich.** Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in aktuelle Herausforderungen und Chancen der pädiatrischen Forschung. Die enge Verbindung von Forschung, Lehre und Klinik fördert die schnellere Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Versorgung und stärkt die Innovationskraft im Bereich Kindermedizin. Zum Anlass wurden auch die Sponsoren und Partner der Life Science Impact Conference eingeladen.

1.2 LSZ Impact Conference

Die vierte Life Science Zurich Impact Conference fand am **26. Mai 2025 im Technopark Zürich** statt. Organisiert wurde sie vom Life Science Zurich Business Network, der Standortförderung im Amt für Wirtschaft des Kantons Zürich und dem Bio-Technopark Schlieren-Zürich. Partner der Konferenz waren Life Science Zurich, Stadt Zürich, Universität Zürich, ZHAW sowie Innosuisse. Als Sponsoren konnten folgende Organisationen gewonnen werden: CSEM, Roche, Super Computing Systems, Universitätsspital Zürich, USZ Health Innovation Hub. Wie bereits in den Jahren 2023 und 2025 arbeiten wir mit *SHE (Science, Health, Economics) Meetings* zusammen, welche uns insbesondere bei der Organisation, Website und beim Teilnehmermanagement unterstützen. Zum ersten Mal war die Konferenz nicht kostenfrei. Ticketpreise lagen bei CHF 200, Mitarbeitende von Start-ups bezahltne CHF 100 und für Studierende war der Preis CHF 50.

An der Konferenz stand das Potenzial von **Präzisionsmedizin und Künstlicher**

Intelligenz im Fokus. Rund 300 Teilnehmende aus Forschung, Wirtschaft und Gesundheitswesen diskutierten Chancen und Herausforderungen einer zunehmend datenbasierten, personalisierten Medizin. Deutlich wurde, dass KI helfen kann, grosse Datenmengen besser zu nutzen und Diagnostik sowie Therapien wirksamer, nebenwirkungsärmer und effizienter zu gestalten. Beiträge aus Wissenschaft, Industrie und Venture Capital sowie Präsentationen innovativer Start-ups zeigten, wie neue Ansätze – etwa datenbasierte Diagnostik oder geschlechtersensible Medizin – die Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung vorantreiben können. Einigkeit bestand darin, dass Innovationen neben technologischen Fortschritten auch passende Rahmenbedingungen und eine konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten erfordern.

Die nächste Ausgabe der LSZ Impact Conference ist im Mai 2027 geplant.

1.3 Weitere Aktivitäten

- Das **Innovation Hub Directory** auf unserer Webpage wird laufend aktualisiert und erweitert (Link).
- Das LSZBN-Leaflet wurde im Hinblick auf die LSZ Impact Konferenz aktualisiert. Das Leaflet liegt sowohl physisch wie auch elektronisch vor (Link).
- Der **Newsstream** (Menupunkt «News») auf der **Website** mit regionalen Informationen mit Bezug zu Life Sciences, den wir kostenfrei via Café Europe beziehen konnen, hat sich bewährt.
- **Logo-Präsenz:** Am 4.2.2025 fand der **Zurich Life Science Day** vom LSZ Young Scientist Network und am 23.10.2025 die **Open Innovation in Life Science Conference** statt, die durch die gleichnamige Organisation und LSZ organisiert wurde. Die Standortförderung im Amt für Wirtschaft unterstützte beide Anlässe, das LSZBN hatte eine Logo Präsenz, ebenso an der **Swiss AgeTech Konferenz** vom 5.6.2025, den **Trendtagen Gesundheit Luzern** vom 26. und 27.3.2025 (aufgrund des kantonalen Supports des Start-up Corner des Healthtech Cluster Switzerland) sowie beim jährlichen **Life Science Trend Analysis Report von Biotechgate / Venture Valuation**.

7.2 Vereinsorganisation

Im 2025 durften wir **ein neues Mitglied willkommen heissen** (fett hervorgehoben). Der Vorstand verabschiedete sich aufgrund eines Stellenwechsels von Caroline Sciullo (Balgrist Campus).

Mitglieder:

- Balgrist Campus AG, vertreten durch Caroline Sciullo
- BIO-TECHNOPARK Schlieren-Zürich, vertreten durch Mario Jenni
- Cosanum AG, vertreten durch Bruno Schefer
- Digital Health Center Bülach (dhc), vertreten durch Stefan Lienhard
- Grow Cluster Wädenswil, vertreten durch Dolf van Loon
- Healthtechpark Zürich-Schlieren represented by Stefan Leuthhold
- Horgen Labs / Innovation Campus represented by Yang Zhao
- House of Lab Science AG, vertreten durch Christian Hoffmann
- House of Winterthur, vertreten durch Antonietta Lomoro
- MEDKAP, vertreten durch Vincent Irrling
- Standortförderung des Kantons Zürich, vertreten durch Danielle Spichiger
- Stadt Schlieren, vertreten durch Albert Schweizer
- Superlab Suisse, vertreten durch Zhang Xi
- **Tenity, vertreten durch Matthias Herrmann, Head of Digital Health Fund**
- Toolpoint for Lab Sciences, vertreten durch Christian Walter
- Universitätsspital Zürich (USZ), vertreten durch Lui Unterrassner
- Wirtschaftsförderung der Stadt Zürich, vertreten durch Yves Bisang
- ZHAW – Departement Life Sciences, vertreten durch Thomas Ott
- Zürich Tourismus Kongressbüro, vertreten durch Vanessa Reis

Vorstand:

- Danielle Spichiger (President)
- Dr. Silvie Cuperus (Vice-President)
- Mario Jenni (Treasurer)
- Yves Bisang
- Prof. Dr. Thomas Ott
- Prof. Dr. Dolf van Loon

Weitere Kooperationspartner sind als **«Advisors»,** eingebunden, was der Funktion eines Beirats entspricht. 2025 waren dies folgende Personen.

- Michael Altorfer, Swiss Biotech Association
- Prof. Dr. Beatrice Beck Schimmer, UZH, UMZH
- Dr. Christina Dittrich-Megej, ETH Transfer
- Prof. Dr. med. Onur Boymann, UZH and USZ
- Prof. Dr. Ernst Hafen, Professor emeritus ETH Zürich, Präsident des Vereins Gesundheitsdatenraum Schweiz
- Lukas Huber, Greater Zurich Area AG
- Dr. Hans-Anton Keserue, rqmicro
- Dr. Maria Olivares, UZH Innovation Hub
- Adrian Sigrist, Unitectra

8 Finanzen

8.1. Jahresrechnung 2025 LSZ

Jahresrechnung 2025 LSZ PSP 1-004035-00 ETH
(LSZ Communication & Events und LSZ Learning Center)

	2023	2024	2025
	CHF	**CHF**	**CHF**
Saldovortrag	**645’802**	**569’924**	**631’071**

Einnahmen	**CHF**	**CHF**	**CHF**
ETH-Jahresbeitrag CE & LS	250’000	250’000	250’000
ETH-Jahresbeitrag GS	300’000	300’000	300’000
Projektförderung Doktorat Sammelantrag		64’700	
Total Einnahmen	**550’000**	**614’700**	**550’000**

Ausgaben	**CHF**	**CHF**	**CHF**
IT und Telekommunikation, Newsletter Tool	700	500	900
Personalkosten / Lohnkosten	67’666	12’388	
Veranstaltungkosten FameLab	1’466	5’013	1’160
Weitere Betriebskosten (Laborkittel Wäscheservice, Drucksachen Reisespesen)	1’346	267	
Interner Kostenausgleich Graduate School			30’000
Mittelverschiebung z.G. Learning Center	168’000	170’000	175’000
Mittelverschiebung z.G. Cancer Biology	17’000	17’000	
Mittelverschiebung z.G. Plant Science	51’910	55’000	41’900
Mittelverschiebung z.G. Microbiology and Immunology	83’890	87’810	82’200
Mittelverschiebung z.G. Systems Biology	31’980	31’690	32’910
Mittelverschiebung z.G. Molecular Life Sciences	55’000	55’000	40’000
Mittelverschiebung z.G. RNA Biology	3’770	3’965	4’960
Mittelverschiebung z.G. Neuroscience	37’590	40’395	40’945
Mittelverschiebung z.G. Science & Policy	40’620	44’390	31’050
Mittelverschiebung z.G. Biomedicine		12’000	
Mittelverschiebung z.G. Graduate School	64’940	18’135	26’035
Total Ausgaben	**625’878**	**553’553**	**507’060**

Abschluss	**-75’878**	**61’147**	**42’941**

Saldo PSP 1-004035-000	**569’924**	**631’071**	**674’012**

Jahresrechnung 2025 Profitcenter 74010 LSZ gemeinsamer Bereich (UZH-Mittel)

		Plan (CHF)	Ist (CHF)	Abw.abs (CHF)	Abw.%
74010		508’600.00	532’247.95	23,647.95	5
G-74010-01-01	C&E	238’100.00	275’683.84	37,583.84	16
G-74010-02-01	Learning Center	159’900.00	161’992.78	2,092.78	1
G-74010-03-01	Graduate School	110’600.00	95’297.08	15,302.92-	14-

8.2 Jahresrechnung 2025 LSZ Communication & Events G-74010-01-01 (UZH)

	2023	2024	2025
Einnahmen	**CHF**	**CHF**	**CHF**
Jahresbeitrag ETH & UZH (inkl. Budgetkürzung)	226’592	235’399	232’500
weitere Einnahmen / Saldovortrag	3’600	4’941	4’136
SuCo Justice Fund 1. & 2. Jahreshälfte 2026 & Rückzahlungen			5’437
Total Einnahmen	**230’192**	**240’340**	**242’073**

Ausgaben	**CHF**	**CHF**	**CHF**
Büro- und Verbrauchsmaterial	1’418	258	180
Drucksachen, Fotokopien, Fachliteratur	338	749	610
IT - Dienstleistungen & Hosting	2’264	2’166	3’771
Telefonie und Internet	595	24	24
Dienstleitungen: Grafik, Werbung, Video und Live-Streaming	1’734	4’950	5’070
Veranstaltungen (Raumkosten etc.)	2’720	3’016	6’214
Honorare	1’793	2’865	1’600
Repräsentationsspesen	479	557	928
Aus- und Weiterbildung	270	246	340
Verschiedene Personalkosten und Spesen	996	2’898	2’648
Reise- und Übernachtungskosten	1’404	1’028	1’482
SucoIncentive Tax 1. & 2. Jahreshälfte 2026			12’348
Verpflegungspesen (Lunch-Checks)	2’250	2’163	2’550
Lohnkosten ohne Sozialleistungen (ATP)	175’148	177’310	199’602
Sozialleistungen	37’223	38’666	42’290
Total Ausgaben	**228’632**	**236’896**	**279’657**
Abschluss per 31. Dezember in CHF	**1’560**	**3’444**	**-37’584**

Die Einheit „Communication & Events” schloss das Jahr mit einem Defizit von CHF 37’584 ab.

Gründe für die Budgetüberschreitung um knapp CHF 40’000 sind folgende:

Auf der Einnahmeseite:
Leicht tieferes Budget 2025 als im Vorjahr (aufgrund der Budgetkürzungen der UZH).

Auf der Ausgabenseite:
1. Zum grössten Teil haben die höheren Lohnkosten, die aufgrund der Überlappung der Anstellungen von Olena Illiasevych und Helen Stauffer (Einarbeitungszeit) entstanden sind zum Defizit beigetragen.
2. Wir hatten höhere Kosten für IT-Dienstleistungen und Hosting; ebenfalls mussten höhere Kosten für Räume getragen werden.
3. Aus der Verrechnung der „Incentive Tax“ und der Gutschrift des „Justice Fund“ (gemäß der MNF Sustainable Travel Policy 2.0) resultieren SuCo-Kosten von knapp CHF 7’000, die im Jahr 2025 von Communication & Events getragen wurden.

Jahresrechnung 2025 LSZ CE Aktivitäten G-74010-06-01 (Drittmittel)

	2024	2025
	CHF	**CHF**
Saldovortrag	**38’248**	**38’248**

Einnahmen	**CHF**	**CHF**
Total Einnahmen	**0**	**0**

Ausgaben	**CHF**	**CHF**
Software / Lizenzen		24
Total Ausgaben	**0**	**24**
Abschluss per 31. Dezember in CHF	**0**	**-24**
Saldo per 31.12. in CHF	**38’248**	**38’224**

Jahresrechnung 2025 Film Festival und Workshops F-74010-01-01 (UZH)

	2024	**2025**
Einnahmen	**CHF**	**CHF**
Beitrag UZH (Prorektorat Forschung, E. Stark)	30’000	30’000
Total Einnahmen	**30’000**	**30’000**
Ausgaben	**CHF**	**CHF**
Miete Kino (Basel und Zürich)	4’000	3’571
Materialien (Tshirts, Pokale, Taschen)	3’453	1’597
Gebühren für Film Screenings	3’514	
Reisespesen & Organisationskosten	202	8’760
Workshop Locarno Vorauszahlung Unterkunft		4’095
Honorare Filmschaffende	5’795	6’000
Honorare Mentoren Workshop (Filmmaking Marathon)	13’522	5’243
Sozialleistungen	231	7
Total Ausgaben	**30’716**	**29’274**
Abschluss per 31. Dezember in CHF	**-716**	**726**

Jahresrechnung 2025 Film Festival und Workshops F-74010-01-07 (Drittmittel)

	2024	2025
	CHF	**CHF**
Saldovortrag	**0**	**25’890**

Einnahmen	**CHF**	**CHF**
Förderung Ernst-Göhner-Stiftung	50’000	
Finanzierungsbeitrag Science Alumi UZH- ind	2’500	
Finanzierungsbeitrag EAWAG	5’000	5’000
Finanzierungsbeitrag Fachhochschule Ostschweiz	500	
Finanzierungsbeitrag Universität Bern		8’600
Finanzierungsbeitrag Universität Basel		3’000
Total Einnahmen	**58’000**	**16’600**

Ausgaben	**CHF**	**CHF**
Druckmaterialien (Poster und Booklets)	2’810	
Raumkosten (Miete Kino) / Lizenzen Filme (Trigon Film)	8’085	987
Buchungsplattform Eventfrog	300	
Workshop Locarno Vorauszahlung Unterkunft	3’328	
Reise- und Übernachtungskosten Filmschaffende	3’571	
Honorare (Filmschaffende, Moderatoren)	14’016	1’500
Total Ausgaben	**18’094**	**2’487**

Abschluss per 31. Dezember in CHF	**39’906**	**14’113**

Saldo per 31.12. in CHF	**25’890**	**40’003**

Jahresrechnung 2025 Film Festival und Workshops F-74010-01-01 (UZH)

	2024	2025
Einnahmen	**CHF**	**CHF**
Beitrag UZH (Prorektorat Forschung, E. Stark)	30’000	30’000
Total Einnahmen	**30’000**	**30’000**
Ausgaben	**CHF**	**CHF**
Miete Kino (Basel und Zürich)	4’000	3’571
Materialien (Tshirts, Pokale, Taschen)	3’453	1’597
Gebühren für Film Screenings	3’514	
Reisespesen & Organisationskosten	202	8’760
Workshop Locarno Vorauszahlung Unterkunft		4’095
Honorare Filmschaffende	5’795	6’000
Honorare Mentoren Workshop (Filmmaking Marathon)	13’522	5’243
Sozialleistungen	231	7
Total Ausgaben	**30’716**	**29’274**
Abschluss per 31. Dezember in CHF	**-716**	**726**

8.3 Annual account LSZ Learning Center G-74010-02-01

	2023	2024	2025
Earnings	**CHF**	**CHF**	**CHF**
Annual contribution UZH	157’300	160’153	159’900
Transfer ETH	168’000	170’000	175’000
Service earnings (costs for courses)	52’550	45’090	48’725
Other services earnings (costs for flies, etc.)	3’839	2’371	11’139
Reimbursement social insurance	1’865		1’933
Total Earnings	**383’554**	**377’614**	**396’697**
Costs	**CHF**	**CHF**	**CHF**
Research and lab material, cleaning agents, office material	9’017	8’488	11’555
Technical gases (C02)	366	313	363
Printed matter, technical literature & electronic media	223	489	5’856
Diagnostic services, fees, licences, charges	3’478	2’528	2’260
Maschines and equipment, inkl. maintenance	2’068	1’094	
Computer (software & hardware)	2’391	1’830	345
IT Services, Telephone and internet	553	85	478
Fees for course instructors (external collaborators)		250	250
Salaries scientific staff	258’604	260’456	244’767
Salaries teaching staff	40’908	21’681	5’290
Salaries technical staff	28’187	39’740	62’225
Meal allowances (Lunch checks)	2’100	2’117	2’157
Allowance for years of service (DAG)	6’352	4’321	1’855
Social benefits (scientific, technical and teaching staff)	65’426	64’219	61’389
Total costs	**419’673**	**407’611**	**398’790**

Annual result as of 31.12 in CHF	**-36’119**	**-29’997**	**-2’092**

Annual account «LC Projekte diverse» L-74010-01-01 (external funds)

	2024	2025
	CHF	CHF
Carry over	**148'067**	143'740

Earnings	**CHF**	**CHF**
Forschkisten : Revenue from continuing education, loans & sales	15'510	12'000
Total earnings	**15'510**	**12'000**
Costs	**CHF**	**CHF**
Shipping / Shipping Costs / Customs	322	
Room costs		2'300
Lab equipment	7'800	
Material for Forschkisten (Lab, research, and office supplies)	11'715	693
Employee expenses and other personnel costs		131
Salaries project staff	8'575	240
Social benefits project staff	596	18
Total costs	**19'837**	**3'382**
Annual result as of 31.12 in CHF	**-4'327**	**8'618**
Balance as of December 31 in CHF	**143'740**	**152'358**

8.4 Annual Account LSZ Graduate School 2025 G-74010-03-01

Earnings 2025	**CHF**
Contribution UZH	113'195
Contribution ETH	26'035
Reimbursement recruitment costs PhD-programs (May 2024 & Nov 2024)	52'795
Annual support MD-PhD program	5’000
Annual support Clinical Science Program	8'421
SuCo (sustainability costs) justice fonds	3'584
Surcharges courses	1'460
Return VBZ day cards	2'178
Total earnings	**207’668**

Costs 2025	**CHF**
Recruitment rounds (Jan & Jul 2025)	45'250
Transferable skills course program	82'174
Data bases (join, PhD Tool), computer services (servers etc.) & hardware	11'865
Marketing (online ads & listings)	7'660
Salary administrator	51'266
SuCo (sustainability costs) incentive tax 2025	12'348
Overhead	1'480
Total costs	**210’563**
Balance as of 31 December 2025	**-2’895**

8.5 Annual account 2025 LSZ Young Scientist Network W-74010-02-01

Zurich Life Science Day 2026	
Income	
Partnering	CHF 60'500.00
Participation Fee	CHF 37'755.88
Total Income	**CHF 98'255.88**
Expenses	
Catering	CHF -56'534.00
Marketing	CHF -4'076.00
Gifts and Goodie Bags	CHF -1'758.30
B2Match	CHF -6'127.38
Photographer	CHF -6'792.20
Organizer Expenses	CHF -224.40
Overhead invoicing (5%)	CHF -4'500.00
Total Expenses	**CHF -80'012.28**

Subevents 2025/2026		
Expenses		
Network Expenses	CHF	-8'664.51
Board & General meetings	CHF	-6'498.40
CC	CHF	-1'686.69
CV	CHF	-624.23
HR	CHF	-1'653.48
IF	CHF	-9'041.95
IF Alumni	CHF	-4'754.00
IT	CHF	-2'680.58
Marketing	CHF	-1'149.81
Mentoring	CHF	-2'874.00
Mindset	CHF	-3'601.10
ZLSW	CHF	-2'664.30
Total Expenses	**CHF**	**-45'893.05**

Overall Balance 2025/2026		
Income		
Zurich Life Science Day 2026	CHF	+98'255.88
Total Income	**CHF**	**+98'255.88**
Expenses		
Zurich Life Science Day 2025	CHF	-80'012.28
Subevents 2024/2025	CHF	-45'893.05
Total Expenses	**CHF**	**-125'905.33**
Total Balance	**CHF**	**-27'649.45**

8.6 Finanzen Life Science Zurich, Business Network 2025

BILANZ

AKTIVEN

		31.12.2025	31.12.2024
1020	ZKB Firmenkonto 1100-3845.569	67'186.13	94'470.89
1300	Bezahlter Aufwand des Folgejahres (TA)	-.-	12'229.00
1301	Noch nicht erhaltener Ertrag (TA)	9'500.00	500.00
Umlaufvermögen		**76'686.13**	**107'199.89**
TOTAL AKTIVEN		**76'686.13**	**107'199.89**

PASSIVEN

		31.12.2025	31.12.2024
2300	Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)	1'220.00	1'010.00
2301	Erhaltener Ertrag des Folgejahrs (TP)	-.-	60'000.00
Kurzfristiges Fremdkapital		**1'220.00**	**61'010.00**
2800	Vereinskapital	46'189.89	38'134.49
Gewinn		29'276.24	8'055.40
Eigenkapital		**75'466.13**	**46'189.89**
TOTAL PASSIVEN		**76'686.13**	**107'199.89**

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG

		2025	2024
3000	Mitgliederbeiträge	9'500.00	9'500.00
3030	Einnahmen Ticket Workshop	-.-	4'213.00
3040	Einnahmen Ticket Impact (Conference)	24'215.04	-.-
3050	Einnahmen Partnerbeiträge/Sponsoring Impact (Conference)	102'327.00	-.-
TOTAL ERTRAG		**136'042.04**	**13'713.00**

AUFWAND

		2025	2024
4000	Aufwand Networking Apéro	4'172.05	1'751.65
4030	Aufwand Workshop	-.-	1'922.50
4040	Aufwand Impact (Conference)	100'550.55	-.-
6581	Aufwand Kommunikation (Flyer, Druck, Webpage etc.)	1'539.70	908.05
6550	Beratungskosten	420.00	991.80
6700	Übriger Aufwand	41.50	41.60
6900	Finanzaufwand	42.00	42.00
TOTAL AUFWAND		**106'765.80**	**5'657.60**
Gewinn		**29'276.24**	**8'055.40**

Die Bilanz umfasst Aktiven und Passiven im Umfang von je CHF 76'686. Die Erfolgsrechnung weist bei einem Ertrag von CHF 136'042 Aufwände von CHF 106'765 aus und schliesst mit einem Gewinn von CHF 29'276 ab. Nach Verrechnung mit dem Eigenkapital beträgt das Vereinskapital CHF 75'466.

Impressum

© Mai 2026
Universität Zürich & ETH Zürich

Herausgeberin
Life Science Zurich

Redaktion
Dr. Susanna Bachmann, Dr. Silvie Cuperus, Dr.Reinhard Loidl, LSZ Young Scientist Network, Danielle Spichiger

Gestaltung
Olena Illiasevych

Illustrationen und Infografiken
Life Science Zurich

Fotos
Frontseite: Life Science Zurich, LSZ Young Scientist Network, LSZ Bussines Network

Auflage
Digitale Distribution

Kontakt
Life Science Zurich
Universität Zürich & ETH Zürich
Winterthurerstrasse 190
8057 Zürich
+41 44 635 35 01
https://www.lifescience-zurich.uzh.ch